

nextcomic festival 2024

EINTRITT FREI

RAUM & KLANG im Comic

feat. Anton **BRUCKNER**

15. – 23. März

NEXTCOMIC 2024

FESTIVAL-ERÖFFNUNG

Fr. 15. März, 19 Uhr
Ursulinenhof
mit AUSTROFRED

SUUUPER SAMSTAG

16. März, 10-17 Uhr
Ursulinenhof

FÜHRUNGEN

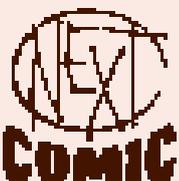
Sa. 16. März
11 + 12 + 14 + 15 + 16 Uhr

So. 17. März
11 + 13 + 14 Uhr
Ursulinenhof

ONLINE COMIC SYMPOSIUM

Fr. 22. + Sa. 23. März
by **Merz Akademie**
Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Medien, Stuttgart
staatlich anerkannt

Farbstift-Zeichnung HORST STEIN



➔ www.nextcomic.org
f @nextcomicfestival
i #nextcomicfestival

LINZ + ANSFELDEN + TRAUN + STEYR

FESTIVALZENTRUM URSULINENHOF LINZ

Die Kunstsammlung des Landes Oberösterreich | Die Kunstschaffenden
Clubgalerie der Dr. Ernst Koref Stiftung | OÖ Presseclub | FGOÖ

LINZ Ars Electronica Center | Salzamt | Stifterhaus
Grottenbahn | KAPU | Bigoli | Movimento | Würfelkommando

ANSFELDEN Anton Bruckner Centrum
TRAUN Galerie der Stadt Traun **STEYR** Kulturverein röda



Linz Kultur **L_nz**

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

NEXTCOMIC-FESTIVAL 2024

RAUM UND KLANG IM COMIC – FEAT. ANTON BRUCKNER

nextcomic 2024 steht ganz im Zeichen von Raum- und Klangerfahrungen im Comic. Anlass für dieses Thema ist das **200 Jahre Jubiläum** des Komponisten **Anton Bruckner**.

2024 werden **12 Ausstellungen** präsentiert, die sich mit dem Komponisten auseinandersetzen.

Der größte Teil der Festivalbeiträge wird sich mit dem Aspekt **Klang- und Raumerfahrungen im Comic** beschäftigen.

Der Comic nutzt seine literarische Verwandtschaft mit der Schriftsprache geschickt aus, um Klang und Geräusche bildlich darzustellen. Durch die Verwendung von Soundwords, auch bekannt als Onomatopöien, kann der Comic die Schriftsprache imitieren und somit eine einzigartige visuelle Erfahrung bieten. Obwohl Soundwords auch in der schriftlichen Literatur verwendet werden, sind sie ein typisches visuelles Merkmal des Comics und ermöglichen es dem Leser, Geräusche und Klänge auf eine visuell ansprechende Weise zu erleben.

FESTIVALZENTRUM URSULINENHOF

Im Festivalzentrum erstrecken sich nationale und internationale Comic-Positionen über drei Stockwerke. 2024 gibt es **26 unterschiedliche Ausstellungen** mit Werken von über **200 Artists** zu entdecken.

Das Festivalsujet stammt von dem österreichischen Künstler Horst Stein. Als Ausstellungshighlight gibt es die große Ausstellung von LE MONDE diplomatique zu sehen.

ONLINE-SYMPOSIUM

Beim **zweitägigen Online Comic-Symposium** (22. + 23. März) sind **nationale und internationale** Comicwissenschaftler und -wissenschaftlerinnen, Zeichner und Zeichnerinnen zu Vorträgen und Talks geladen. Als Highlight gibt es dieses Jahr erstmals ein **24h-Comicsevent an der Merz Akademie in Stuttgart**.

SUUUPER SAMSTAG

Am **Suuuper Samstag** lassen sich sowohl etablierte **Artists**, als auch **junge Zeichner und Zeichnerinnen** beim Arbeiten über die Schultern schauen. **Händler und Verlage** laden ein, in einem breiten Angebot an Comics zu stöbern.

Es finden Interviews, Vorträge, Signierstunden und vieles mehr statt – eine tolle Gelegenheit Comic-Artists hautnah zu erleben. Parallel dazu wird es **Führungen** durch die Ausstellungsbereiche geben, um dem Medium Comic im Rahmen einer Vermittlung näher kommen zu können.

Im **röda in Steyr** gibt es am **Suuuper Samstag** ein **Künstlergespräch** mit Igor Hofbauer (HRV) und Erich Fröschl (A). Außerdem wird der Linolschnittarbeitsplatz vorgestellt.

LINZ, ANSFELDEN, TRAUN & STEYR

Partnerinstitutionen in Linz und Oberösterreich sind ebenfalls Teil des Festivalprogramms. 2024 gibt es **11 Außenstellen** mit tollen Ausstellungen, Events, Workshops und Nightlines.

Darunter befinden sich 3 Bruckner-Ausstellungen – je eine im Salzamt, im Anton Bruckner Centrum und im Bigoli – und eine große Manga-Ausstellung in Traun.





LOCATIONS + ARTISTS 2024

URSULINENHOF

Artive
 ASAGAN
 Austrofred feat. Mathias Kollros
 Andre Breinbauer
 Die Kunstschaffenden
 Leah Elliott
 Marie Emmanuel
 Tom Gasperlmaier - aplacefortom
 Johann Grabner
 Alexander Gratzner
 HBLA Kunst
 HTL1 Linz
 Andrea Lüth
 Isolation Camp
 Elisa Klemmer
 LE MONDE diplomatique
 MKD - Meisterschule für Kommunikationsdesign
 HTBLVA Graz Ortweinschule
 MOGA MOBO
 Steff Murschetz
 Vinz Schwarzbauer
 Deborah Sengl
 Ivan + Zoran Smiljanić
 Horst Stein
 The Raw Stuff
 Tisch 14

LINZ, ANSFELDEN, TRAUN & STEYR

LINZ

Ars Electronica Center // MKD
 Bigoli // HTL1 Linz
 Grottenbahn // Cornelia Boese, Manuela Olten
 KAPU // The Raw Stuff
 Movimiento Kino // FH OÖ Campus Hagenberg
 Salzamt // ANTONOLOGIE + Vania Santi
 Stifterhaus // David Sala
 Spieleverein Würfelkommando

ANSFELDEN

Anton Bruckner Centrum // Lohnzeichnergilde OÖ

TRAUN

Galerie der Stadt Traun // Melanie Schober & Regina Schratmaier

STEYR

röda // Igor Hofbauer

NEXTCOMIC-FESTIVAL ERÖFFNUNG IM URSULINENHOF

Fr. 15. März, 19 Uhr
Ursulinensaal, 2 OG

Eröffnung mit politischen Rednerinnen, Rednern und Ehrengästen, sowie den beteiligten Artists, moderiert von **Gottfried Gusenbauer**, dem nextcomic-Festivalgründer und Direktor des Karikaturmuseums Krems und der nextcomic-Kuratorin **Katharina Acht**.

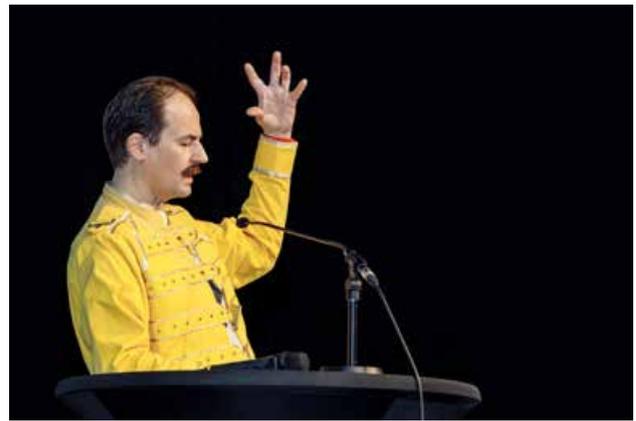
Am **Fr. 15. März** wird das nextcomic-Festival 2024 mit den Ausstellungen im **Ursulinenhof** eröffnet.

Durch das **Opening um 19 Uhr** führen Gottfried Gusenbauer und Katharina Acht.

Der erstklassige Rock-Experte und ausgewiesene Klassikverständer **Austrofred** gibt Einblicke in das Leben und Wirken von Anton Bruckner.

Die Ausstellungen und Festivalbeiträge werden anschließend beim **geführten Rundgang** von Christoph Keller vorgestellt.

Sebastian Broskwa von **Pictopia** versorgt Lesehungrige mit den neusten Comics sowie mit den Büchern zu den Ausstellungen. Die Eröffnungsparty findet anschließend in der **KAPU** statt.



Austrofred



Horst Stein, Karoline Bofinger



Studentinnen der Meister:innen Schule für Kommunikationsdesign - MKD



Gottfried Gusenbauer, Katharina Acht



Holger Jagersberger, Vinz Schwarzbauer, Vania Santi



Landtagsabgeordneter Michael Nell



Regina Schrattraier, Melanie Schober



Theater in der Innenstadt



Christoph Keller, Gottfried Gusenbauer, Barbara M. Eggert, Katharina Acht



Synergy Crew



Gemeinderätin Anna Weghuber





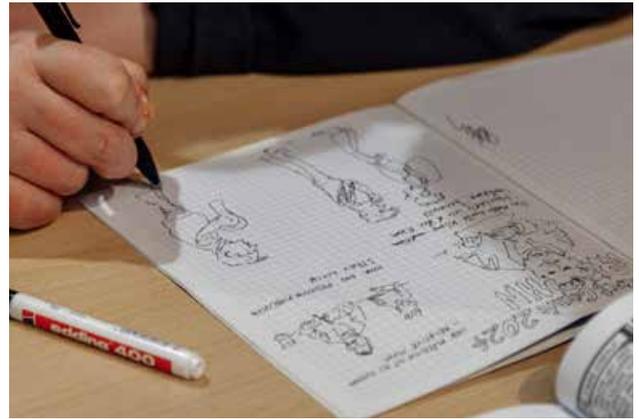
Pictopia Büchertisch



Signiertermine



Signiertermine



Signiertermine



Rundgang: Schatzkammergut, ASAGAN



Rundgang: LE MONDE diplomatique, Karoline Bofinger



Rundgang: Anton Bruckner – eine Fledermaus aus der Hölle, Austrofred



Rundgang: Die schwarze Flamme, Ivan + Zoran Smiljanić



Rundgang: MÄANDER, Vinz Schwarzbauer



Rundgang: Made in Austria, Andre Breinbauer



Rundgang mit Christoph Keller: Filme + Zeichnungen, Alexander Gratzler



SUUUPER SAMSTAG

16. MÄRZ 2024

LINZ // URSULINENHOF 2 OG
10-17 UHR

Artists bieten vor Ort spannende Einblicke in ihre Arbeit – ein interessanter Austausch für Neugierige, und auch für jene, die gerade beginnen in die Welt der Comics einzutauchen. Artists und Händler verkaufen Bücher, Heft und Zeichnungen, es gibt Vorträge, Interviews, Führungen durch die Ausstellungen, Zeichentische, Signiertermine und vieles mehr!

PROGRAMM

10-17 Uhr **Präsentationen & Interviews** mit Artists Moderation und Präsentation der Artists: Marina Rauchenbacher (OeGeC) **Präsentations-, Artist- und Verkaufstische, Pictopia** Büchertisch mit **Signierstunden, AG Comicforschung, Händler und Verlage**

13 Uhr **GESCHICHTE DER ZEITUNGSCOMICS**
Karoline Bofinger bietet in Ihrem Vortrag einen Einblick in die Welt jener Comics, die uns tagtäglich in der Zeitung begrüßen.

14 Uhr **IMMER WENN ES EIN WENIG DEN HIMMEL ENTLANG GROLLT, MAMAN**
Die Illustratorin **Monika Ernst** präsentiert mit dem Autoren Raoul Eisele die Graphic Novel, in der sie gemeinsam Poesie, Erzählung und Bildsprache miteinander verbinden und aufleben lassen. Bild und Klang werden dabei unterstützende Begleiter dieser Präsentation sein.

15 Uhr **COMICS & FANZINES: IMPRINTS OF THE FUTURE AND WHY THEY STILL MATTER**
Barbara M. Eggert (Rektorin Merz Akademie, AG Comicforschung) & **Deniz Beser** (Director, Fanzineist Vienna Art Book & Zine Fair) diskutieren über Magazine, Fanzines, und speziell im Fokus die Welt der Comics und deren Bedeutung in der Zukunft.

PRÄSENTATIONS- & ARTIST-TISCHE

- Pictopia
- Andreas Madig-Vulgaire
- Monika Ernst
- OeGeC Österreichische Gesellschaft für Comicforschung
- Albert Mitringer
- Karoline Bofinger
- Stefan Grassberger
- Alex 'Vomschützen' Zauner
- Clara Kreutzer
- Christina 'ivYYes' Schachinger
- Daniel Andrew Wunderer
- Lohnzeichnergilde OÖ
Helmut 'Dino' Breneis // Arnulf Kossak
Katharina 'Cheeky May' Becker
Regina Schratmaier // Andrea Hörndler
- buerobuntstift
- José Pozo
- Johanna Klement
- Milo
- Fanzineist Vienna, Deniz Beser + Gäste
- Karoline Gittenberger
- Tonto, Edda Strobl uvm.

COMICS AUF DIE OHRE RADIO FRO

„Raum und Klang in Comics“ bietet sich hervorragend dafür an auf verschiedene Arten konsumiert zu werden.

Radio FRO sendet live vom Suuuper Samstag! Neben den Bühnenprogramm werden Artists in Interviews die Möglichkeit haben, über ihre Arbeit zu sprechen. Seid gespannt, wie Comics an diesem Tag zum Klingen gebracht werden.





SUUUPER SAMSTAG 16. MÄRZ 2024

STEYR // RÖDA 16-22 UHR

Vorstellung des Linolschnitarbeitsplatzes durch Erich Fröschl von der Galerie Steyrdorf. Künstlergespräch mit Igor Hofbauer (HRV) und Erich Fröschl (A) rund um Hochdruck, Siebdruck und Plakatkultur im Wandel der Zeit. Klangexperimente zum Ausklang.



FÜHRUNGEN MIT CHRISTOPH KELLER DURCH DIE AUSSTELLUNGEN IM URSULINENHOF SA. 16. + SO. 17. MÄRZ

Kurzweiliger und spannender Einblick in die Welt der Comics!

Die Ausstellungsbereiche neu entdecken! Artists, deren Werke und die verschiedenen Geschichten rund um die Entstehung werden spannend erzählt.

DIE FÜHRUNG IST KOSTENFREI.

Anmeldung: nextcomic.vermittlung@gmail.com

SAMSTAG, 16.03.2024

11:00 / 12:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 Uhr

SONNTAG, 17.03.2024

11:00 / 13:00 / 14:00 Uhr

TREFFPUNKT:

Brunnen Ursulinenhof (beim Lokal Stadtliebe)



KUNSTVERMITTLUNG FÜR SCHULEN MIT CHRISTOPH KELLER

MO. 18., DI. 19., MI. 20. MÄRZ

VERMITTLUNG I: 10-14 JAHRE

Umfang: 1 UE

- Vorstellung nextcomic & Thema des Jahres
- Einblick Allgemein Comics
- Besprechung von ca. 2-3 Teilbereichen
- Workshop: Auswahl von Werken, Bildbesprechung und -analyse.

VERMITTLUNG II: 15-18 JAHRE

Umfang: 1 oder 2 UE

- Vorstellung nextcomic & Thema des Jahres
- Einblick Comics (Allgemein & Speziell)
- Vorstellung eines Teilbereichs / Themas / Künstler oder Künstlerin
- Besprechung von ca. 3-4 Teilbereichen
- Workshop: Auswahl von Werken, Bildbesprechung und -analyse.
- Nachbesprechung / Feedback-Runde

Anmeldung: nextcomic.vermittlung@gmail.com



COMICWISSENSCHAFTLICHES ONLINE-SYMPOSIUM 2024

ZINERGY

22.-23.03

EFFEKT

MERZ AKADEMIE - HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG, KUNST UND MEDIEN



Das fünfte Begleitsymposium widmet sich **Comics und Zines als Medien des Aktivismus**. Bei Zines, die englische Kurzform von **magazine**, handelt es sich in der Regel um in Klein(st)auflagen hergestellte Publikationen, die von und für bestimmte Gruppen und Subkulturen entstehen.

Was können Zines und Comics gegenwärtig dazu beitragen, um soziale Missstände aufzuzeigen und zu gesellschaftlichem Engagement zu motivieren? Wie können die beiden Medien den Einsatz für Fairness in Bezug auf Ressourcenverteilung, Geschlechtergerechtigkeit und mehr Diversity dokumentieren und aus wessen Perspektive geschieht dies?

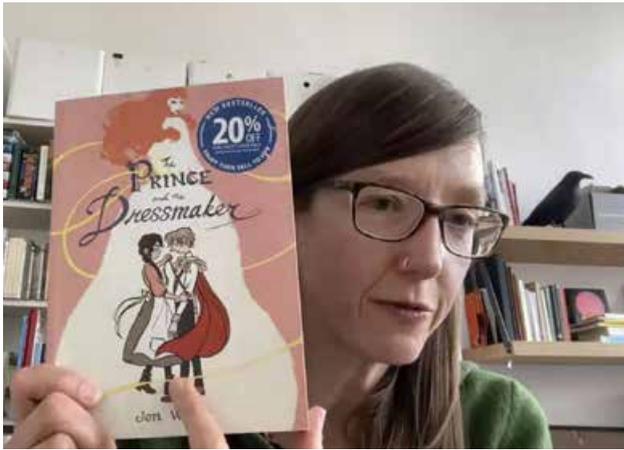
Welche medien-spezifischen Ästhetiken und Poetiken zeichnen aktuelle Zines aus – und (wie) unterscheiden sich diese von den Publikationen unabhängiger Verlage?

Diese und weitere Fragen diskutieren **Wissenschaftler*innen, Comic-schaffende, Zine-künstler*innen, Verleger*innen und Leser*innen** aus **Deutschland, Hongkong, Österreich, Kampala und UK**.

Kurzvorträge, artist talks und ein **Comics Exchange** widmen sich dem Konnex von Comics und Aktivismus aus unterschiedlichen Perspektiven. Erstmals ergänzt ein **24h-Comicsevent** (23. März 11:45 bis 24. März 12:00) an der **Merz Akademie** das Online-Symposium um eine analoge Komponente.

Das Ziel der internationalen Tagung besteht darin, kritisch zu reflektieren, welche (medien-spezifischen) narrativen, ästhetischen und/oder pädagogischen Potentiale und Funktionen Comics und Zines in aktivistischen Zusammenhängen aufweisen und potenzielle (Synergie-)Effekte hiervon zu diskutieren.

Die Tagung im Rahmen des nextcomic-Festivals wurde von **Barbara M. Eggert** konzipiert. Sie findet in Kooperation mit dem Bereich Visuelle Kommunikation der **Merz Akademie** sowie der **AG Comicforschung/Deutsche Gesellschaft für Medienforschung** statt.



TAG 1 FR, 22. MÄRZ

14:45 – **BEGRÜSSUNG** // Chair: Barbara M. Eggert, Merz Akademie
 15:00 Gottfried Gusenbauer, NC
 Florian Bayer & der Drawing Club der Merz Akademie

PANEL 1: MAKING ZINES – ZINES IN THE MAKING
 Chair: Joost Bottema

15:00 – **Taking the Stage – Zines als Selbst-** Speaker:
 16:30 **ermächtigung** Xiyu Tomorrow

Das ungesammelte Unkonventionelle: Speaker:
Über das Sammeln, Archivieren und Elke Zobl
Vermitteln von feministischen Zines

COMICS EXCHANGE

Chair: Anna Beckmann und Barbara M. Eggert

17:00 – **Comics und Aktivismus in ausgewählten Beispielen**
 18:15

ARTIST TALK (EN): THE POLITICS AND POETICS OF (MAKING) ZINES AND CARTOONS

Chair: Kate Pahl

18:45 – **Serial Activism – Discussing the Politics** Speaker:
 20:00 **and Poetics of (Making) Zines and Car-** Gloria Kiconco
toons Justin Wong

TAG 2 SA, 23. MÄRZ

09:45 – **BEGRÜSSUNG** // Chair: Barbara M. Eggert
 10:00 Florian Bayer & der Drawing Club der Merz Akademie

PANEL 2: COMICS IM/ALS AKTIVISMUS
 Chair: Kalina Kupczyńska

10:00 – **Eine Comic-Maske macht Karriere** Speaker:
 11:30 **Wechselwirkungen zwischen grafischer** Oliver Stenzel
Literatur und realer Protestsymbolik am
Beispiel der Guy-Fawkes-Maske

Bist Du noch zu retten? Speaker:
(Online-)Aktivismus und Stereotypien in Barbara M. Eggert
„Das echte Leben“ von Cory Doctorow
und Jen Wang

24H-COMICSEVENT: LIFEZUSCHALTUNG ZUR ERÖFFNUNG AN DER MERZAKADEMIE

Chair: Florian Bayer & der Drawing Club der Merz Akademie

11:30 – **Eröffnung des 24h-Comicsevent in Stuttgart**
 11:45

PANEL 3

Chair: Florian Bayer

13:00 – **Publishing als Kunstwerk. Das Künstler-** Speaker:
 14:30 **buch zwischen Zines, unabhängigen** Johanna Maierski
Verlagen und Comic Culture – eine Julia Marti
Bestandsaufnahme mit Edition Taube, Sebastian Haslauer
Edition Moderne, Colorama Jonas Beuchert

AUSKLANG & VERABSCHIEDUNG

Chair: Barbara M. Eggert, Florian Bayer

14:30 – **Ausklang & Verabschiedung** Speaker:
 14:45 Plenum

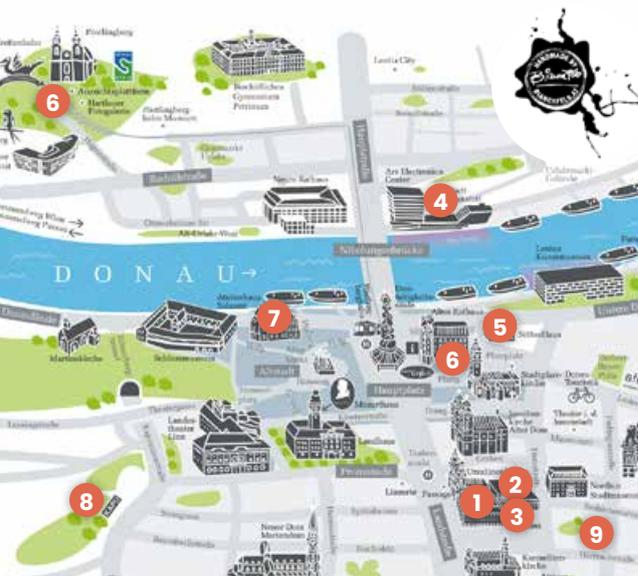
ANMELDUNG ONLINE-SYMPOSIUM
events@merz-akademie.de

ANMELDUNG 24H-COMICSEVENT
AN DER MERZ AKADEMIE (STUTTGART):
drawingclub@merz-akademie.de

Merz Akademie
 Hochschule für Gestaltung,
 Kunst und Medien, Stuttgart
 staatlich anerkannt

AG **Comicforschung**
Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM)

lageplan // ausstellungen



Karte: Bianca Feils

1 Ursulinenhof – Festivalzentrum
Landstraße 31, 4020 Linz
Galerie Die Kunstschaffenden
www.diekunstschaffenden.at
Festivalzentrum EG, Landstraße 31, 4020 Linz
die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ
www.diekunstsammlung.at
Festivalzentrum 2 OG, Landstraße 31, 4020 Linz

- 2 Movimiento Kino** // www.movimiento.at
OK-Platz 1, 4020 Linz
- 3 BIGOLI** // www.bigoli.at
OK-Platz 1a, 4020 Linz
- 4 Ars Electronica Center**
ars.electronica.art
Ars-Electronica-Str. 1, 4040 Linz
- 5 Stifterhaus** // www.stifterhaus.at
Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz
- 6 Grottenbahn** // www.grottenbahn.at
Am Pöstlingberg 16, 4040 Linz
- 7 Atelierhaus Salzamt**
blog.salzamt-linz.at
Obere Donaulände 15, 4020 Linz
- 8 KAPU** // www.kapu.or.at
Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz
- 9 Spielverein Würfelkommando**
www.wuerfelkommando.at
Fadingerstraße 11, 4020 Linz
- 10 Anton Bruckner Centrum**
abc.ansfelden.at
C. A. Carlonestraße 2, 4052 ANSFELDEN
- 11 Galerie der Stadt Traun** // www.traun.at
Hauptplatz 1, 4050 TRAUN
- 12 Kulturverein röda** // www.roeda.at
Gaswerkergasse 2, 4400 STEYR



AUSSTELLUNGEN

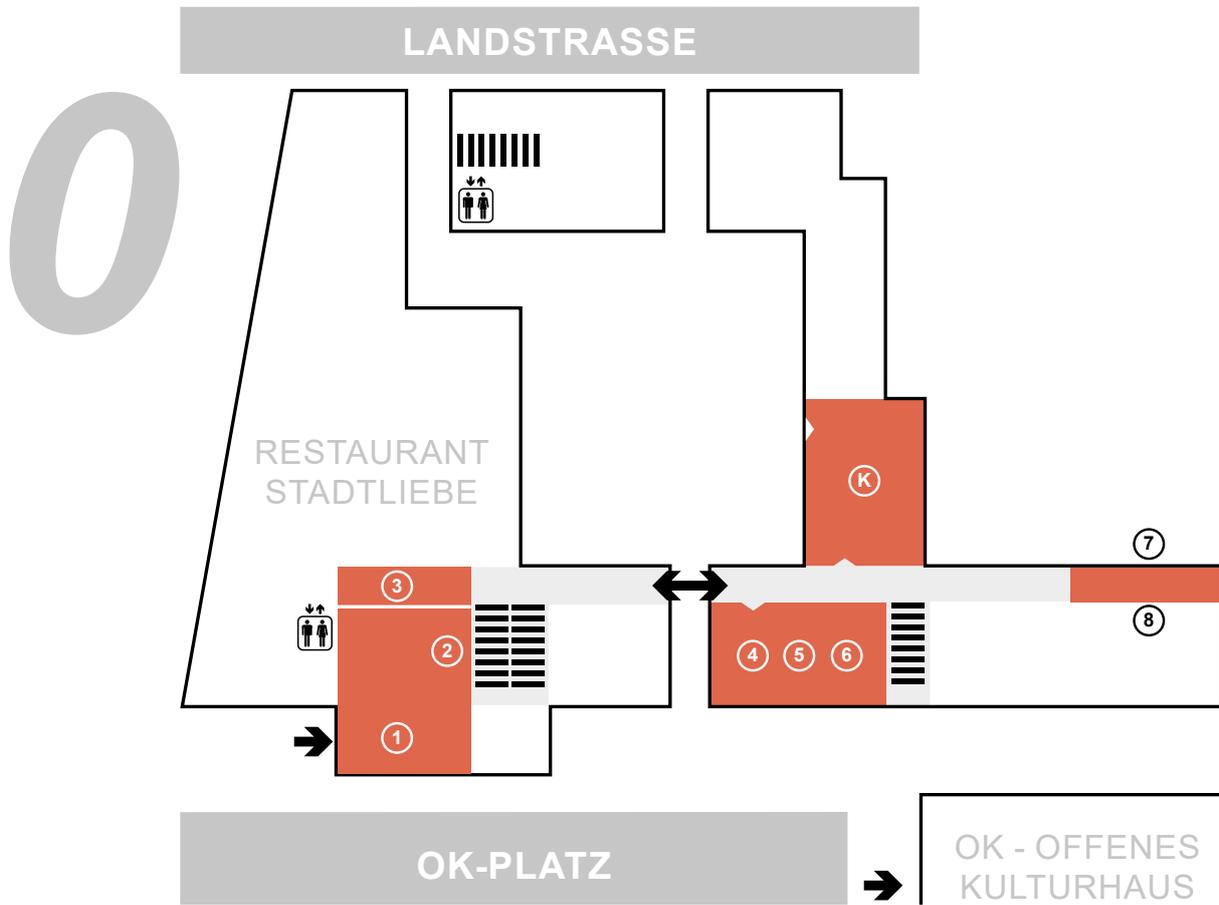
20.2. - 23.3.	Bruchstücke – Anton Bruckner Fragmente // Deborah Sengl Bruckner ABC // Elisa Klemmer	Galerie DIE KUNSTSCHAFFENDEN Mo-Fr 14-18 Uhr // Sa 13-17 Uhr
1.3. - 31.5.	Der Tierigent // Cornelia Boese, Manuela Olten	Grottenbahn // 10-17 Uhr
7.3. - 14.4.	BRUCKNER gezeichnet Lohnzeichnergilde OÖ	Anton Bruckner Centrum, Ansfelden Di 8-12 Uhr // Do 14-18 Uhr // Fr 14-19 Uhr
14.3. - 5.5.	Manga in the Making Melanie Schober & Regina Schrattraier	Galerie der Stadt Traun Di-So 8-22 Uhr
15.3. - 23.3.	AUSSTELLUNGEN IM FESTIVALZENTRUM	Ursulinenhof Mo-Fr 10-18 Uhr // Sa 10-17 Uhr // So 10-16 Uhr
15.3. - 14.4.	FLUID SONIC SPACES // MKD	Ars Electronica Center // Di-So 10-17 Uhr
15.3. 29.3.	ANTONOLOGIE	Salzamt Di, Mi 11.30-14 Uhr // Do, Fr 11.30-18 Uhr
15.3. 2.25	Schachnovelle // David Sala	Stifterhaus // Di-So 10-15 Uhr
ab 15.3.	Bruckners musikalisches/ kulinarisches Universum // HTL1	Bigoli // Di-Mi 11.30-14 Uhr & 17-24 Uhr // Do-Sa 11.30-24 Uhr
15.3.	The Raw Stuff	KAPU // ab 18 Uhr
16.3. - 23.3.	Igor Hofbauer	röda Steyr // So-Sa 15-18 Uhr // Fr bis 21 Uhr
18.3. - 3.5.	BRU≠BRA Horst Stein	die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ 18.-22.3. 14-18 Uhr // 25.3.-21.6. Di-Fr 14-18 Uhr
21.3.	Werkschau Digital Arts FH OÖ Campus Hagenberg	Movimiento, Movie 1 // 19 Uhr





Mo. 19.2.	19 Uhr	Opening: Bruchstücke – Anton Bruckner Fragmente // Deborah Sengl + Bruckner ABC // Elisa Klemmer	Die Kunstschaffenden
Fr. 1.3.	10 Uhr	Opening: Grottenbahn	Grottenbahn
Do. 7.3.	19 Uhr	Opening: BRUCKNER gezeichnet Lohnzeichnergilde Oö	Anton Bruckner Centrum, ANSFELDEN
Do. 14.3.	19 Uhr	Opening: Manga in the Making Melanie Schober & Regina Schratzmaier	Galerie der Stadt Traun, TRAUN
Fr. 15.3.	12 Uhr	Opening: Schachnovelle nach Stefan Zweig // David Sala	Stifterhaus
	17.30 Uhr	Opening: Bruckners musikalisches/ kulinarisches Universum // HTL1	Bigoli
	18 Uhr	Opening: BRU#BRA // Horst Stein	Die Kunstsammlung
	18 Uhr	Opening + Book Release: The Raw Stuff	KAPU
	19 Uhr	FESTIVALERÖFFNUNG mit anschließendem Rundgang im Festivalzentrum	Ursulinenhof, 2 OG
	19-22 Uhr	Pictopia Büchertisch	Ursulinenhof, 2 OG
Sa. 16.3.	21 Uhr	NEXTCOMIC-FESTIVAL OPENING PARTY MIT KONZERT: Black Rainbows, Lupus, Swanmay (AK € 25,-)	KAPU
	21 Uhr	Konzert mit ERJÖRR aus Berlin (D) (Eintritt laut Webseite)	röda, STEYR
	10-17 Uhr	SUUUPER SAMSTAG: artists, books & more Pictopia, Präsentationen & Interviews, Signierstunden, uvm.	Ursulinenhof, 2 OG
	11 Uhr	FÜHRUNGEN durch die Ausstellungen des Festivalzentrums	Ursulinenhof
	12 Uhr	mit Christoph Keller	Treffpunkt: Brunnen Ursulinenhof (beim Lokal Stadtliebe)
	14 Uhr	Führung: kostenfrei.	
	15 Uhr	Anmeldung: nextcomic.vermittlung@gmail.com	
	16 Uhr	Vortrag: Geschichte der Zeitungscomics // Karoline Bofinger	Ursulinenhof, 2 OG
	13 Uhr	Vortrag: Immer wenn es ein wenig den Himmel entlang grollt, Maman // Monika Ernst	Ursulinenhof, 2 OG
	14 Uhr	Vortrag: Comics & Fan/Zines: Imprints of the future and why They still matter // Barbara M. Eggert & Deniz Beser	Ursulinenhof, 2 OG
15 Uhr	Opening: ANTONOLOGIE + Vania Santi	Atelierhaus Salzamt	
ab 16 Uhr	All U Can Play	Würfelkommando	
So. 17.3.	16 Uhr	SUUUPER SAMSTAG Steyr: Künstlergespräch mit Igor Hofbauer (HRV) und Erich Fröschl (A). Vorstellung Linolschnittarbeitsplatz. Vernissage ab 18 Uhr	röda, STEYR
	11 Uhr	FÜHRUNGEN durch die Ausstellungen des Festivalzentrums mit Christoph Keller	Ursulinenhof
	13 Uhr	Führung: kostenfrei.	Treffpunkt: Brunnen Ursulinenhof (beim Lokal Stadtliebe)
	14 Uhr	Anmeldung: nextcomic.vermittlung@gmail.com	
Mo. 18.3.	10-16 Uhr	Pictopia Büchertisch	Ursulinenhof, EG
	ab 16 Uhr	All U Can Play	Würfelkommando
	10-16 Uhr	Kunstvermittlung für Schulen // Christoph Keller Termine + Anmeldung: nextcomic.vermittlung@gmail.com	Ursulinenhof
Di. 19.3.	ab 16 Uhr	All U Can Play	Würfelkommando
	10-16 Uhr	Kunstvermittlung für Schulen // Christoph Keller Termine + Anmeldung: nextcomic.vermittlung@gmail.com	Ursulinenhof
Mi. 20.3.	ab 16 Uhr	All U Can Play	Würfelkommando
	18 Uhr	Deep Space: FLUID SONIC SPACES // MKD	Ars Electronica Center
Do. 21.3.	ab 16 Uhr	All U Can Play	Würfelkommando
	19 Uhr	Werkschau: FH OÖ Campus Hagenberg, Digital Arts	Moviemento
Fr. 22.3.	14.45-20 Uhr	ONLINE COMIC-SYMPIOSIUM >ZINERGY EFFEKT< Panel 1: Making Zines – Zines in the Making Comics Exchange, Artist Talk (EN) Anmeldung: events@merz-akademie.de	Online
	16-19 Uhr	Character Design Workshop // Vom Konzept zur Skizze Magic: the Gathering Artist Mathias Kollros // € 40,- Anmeldung: mathiaskollros@gmail.com Betreff „Workshop“	Würfelkommando
	ab 18 Uhr	Drink & Draw & Music	Salzamt
	20 Uhr	Konzert mit DIE BUBEN IM PELZ (A) (Eintritt laut Webseite)	röda, STEYR
	21 Uhr	Konzerte: The Devil's Rejects, Blank Out, Pasty Clan, Lidske Zdroje (Eintritt laut Webseite)	KAPU
	Sa. 23.3.	9.45-14.45 Uhr	ONLINE COMIC-SYMPIOSIUM >ZINERGY EFFEKT< Panel 2: Comics im/als Aktivismus 24h-Comicsevent: Lifezusaltung Panel 3: Publishing als Kunstwerk Anmeldung: events@merz-akademie.de
11.30 Uhr		Eröffnung: 24h-Comicsevent	Merz Akademie, STUTTGART
14-17 Uhr		Character Design Workshop // Von der Skizze zum fertigen Bild Magic: the Gathering Artist Mathias Kollros // € 40,- Anmeldung: mathiaskollros@gmail.com Betreff „Workshop“	Würfelkommando
21 Uhr		Konzert: Torpedo Promotion presents: VENATOR, IRON KOBRA, ANIMALIZE, KÜENRING (Eintritt laut Webseite)	KAPU

highlights // symposium // suuper samstag // führungen // openings // konzerte // workshops



- ① **Pictopia Büchertisch**
So. 17. März | 10 – 16 Uhr

- ② **Les- und Infozone**
Foyer EG | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

- ③ a.b. // **HLA für künstlerische Gestaltung Linz**
Foyer EG | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

- ④ BRUCHSTÜCKE – ANTON BRUCKNER // **Die Kunstschaffenden**
- ⑤ FRAGMENTE // **Deborah Sengl**
- ⑥ BRUCKNER ABC // **Elisa Klemmer**
- ⑥ Galerie DIE KUNSTSCHAFFENDEN | Mo. – Fr. 14 – 18 Uhr // Sa. + So. 13 – 17 Uhr

- Ⓚ **MORGEN NIX TODAY // Andrea Lüth**
ÖÖKunstverein | Di-Fr 14 – 18 Uhr

- ⑦ **UNGEKÜSST ANTON BRUCKNER – GOTTES MUSIKANT // Steff Murschetz**
nextcomic-Corner | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

- ⑧ **Artive**
nextcomic-Corner | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

HLA für künstlerische Gestaltung Linz A.B.

Das Festival Nextcomic 2024 stellt im Kulturprogramm der Landeshauptstadt für Jugendliche und Junggebliebene ein besonderes Event dar.

Daran mit Schüler und Schülerinnen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz teilzunehmen, stellt eine willkommene Gelegenheit dar, das Bild/Text-Medium Comic auf ein bestimmtes Thema hin einzusetzen.

„Raum und Klang im Comic – feat. Anton Bruckner“ wird von den Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen sehr breit interpretiert und so entstehen relativ abstrakte, eher auf der Wirkung von Bildern aufgebaute Comics ebenso, wie Bilderzählungen, in welchen das Interesse mehr bei der Vermittlung einer lustigen bis fatalen Geschichte liegt.

Nicht das Illustrieren von biografischen Episoden aus dem Leben Anton Bruckners, sondern Fiktionen („Was wäre, wenn...?“) bilden die anregenden Ausgangspunkte für die meisten Stories. Unsichtbares – Klang, Geräusch und Musik - in einem Bildmedium sichtbar zu machen, bildet dabei eine besondere Herausforderung.



HBLA Kunst

Die Höhere Bundeslehranstalt (HBLA) für künstlerische Gestaltung Linz verbindet Gegenstände der Allgemein- und Wirtschaftsbildung mit einem künstlerisch-gestalterischen Ausbildungsschwerpunkt

„Objekt – Bild – Medien“. Dieser wird fachpraktisch in acht verschiedenen Werkstätten gelebt – Graphik & Malerei, textiles Gestalten, Siebdruck, Holz, Metall, digitale Bildbearbeitung, Fotografie, Video. Hier werden spezifische Arbeitstechniken und Konzepte künstlerischer Gestaltung vermittelt.

Schüler und Schülerinnen schließen die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz nach fünf Jahren mit der Reifeprüfung ab.

www.hbla-kunst.at



Die Kunstschaffenden BRUCHSTÜCKE – ANTON BRUCKNER

Julia Dorninger // Pamela Ecker // Ernst Hager // Michael HuM-ART Sardelic // Evelyn Kreinecker // Barbara Kuebel // Judy Mardnli // Renate Moran // Robert Moser // Antonia Riederer // Marie Ruprecht // Wolf Ruprecht // Elfriede Ruprecht-Porod // Caroline Salfinger // Birgit Schweiger // Eckart Sonnleitner // Ernst Spiessberger // Silvia Sun // Doris Walaschek

nextcomic-Gäste: Deborah Sengl // Elisa Klemmer

Kuratorin: Katharina Acht

Künstlerinnen und Künstler der KUNSTSCHAFFENDEN kreieren Bruchstücke zu Anton Bruckner und erzeugen in der gemeinsamen Ausstellung ein vielschichtiges Bild des Komponisten.

Die Werke im Format 20 × 20 cm umfassen eine große thematische Bandbreite die Biografisches, Bruckners Musik, seine Einflüsse, historische Artefakte, emotionale und spirituelle Zugänge, visuelle Interpretationen von Bruckners Sinfonien, Inspirationen seiner Werke, Darstellungen der komplizierten Architektur in seinen Kompositionen, Einfluss auf zukünftige Komponisten, u.v.m. umfasst.

Die Künstler und Künstlerinnen hängten ihre Werke in einem Live-Event am Eröffnungsabend und komponieren so die Schau zu Anton Bruckner.

DIE KUNST SCHAFFENDEN

GALERIE IM OÖ KULTURQUARTIER

Die Künstler und Künstlerinnen hängten ihre Werke in einem Live-Event am Eröffnungsabend und komponieren so die Schau zu Anton Bruckner.

www.diekunstschaffenden.at

DIE KUNSTSCHAFFENDEN

ist ein Zusammenschluss von Künstlern und Künstlerinnen, die Ausstellungen und Projekte entwickeln. Dieses Netzwerk erprobt verschiedene Disziplinen zeitgenössischer Kunst und macht diese für Publikum zugänglich. Entwicklungen der Gegenwartskunst werden in einem monatlich wechselnden Ausstellungsprogramm der Öffentlichkeit vorgestellt.

Öffnungszeiten Galerie DIE KUNSTSCHAFFENDEN

20. Feb. – 23. März // Mo-Fr 14-18 Uhr // Sa 13-17 Uhr



Deborah Sengl FRAGMENTE

in Zusammenarbeit mit Matthias Jakisic, erschienen bei Bahoe Books

Zwei Violinen, eine Viola, ein Violoncello. Eine Gruppe von Instrumenten, die sich in Bauweise und Spieltechnik sehr ähnlich sind und dennoch sehr unterschiedliche Klänge (und Klangwelten) hervorbringen. Ein Ensemble, um komplexe musikalische Ideen auf direkte und kraftvolle Weise auszudrücken: Seit 250 Jahren ist das Streichquartett das Forum für die kühnsten und gewagtesten Experimente der Komposition und deren Interpreten.

Ein Herbstabend und eine Theaterpremiere in Wien. Bei der Zigarettenpause lernen sich der Komponist Matthias Jakisic und die Künstlerin Deborah Sengl kennen. Jakisic hat gerade ein Soloalbum fertiggestellt, für das er mit Lena Fankhauser (Viola), Emily Stewart (Violine), Nikolai Tunkowitsch (Violine) und Asja Valčić (Cello) eines der besten Streichquartette in Wien zusammengestellt hat. Sengl und Jakisic beschließen mit einem Buch den Auftakt für ein ambitioniertes Projekt: Die Entstaubung des Streichquartetts für das 21. Jahrhundert. Mit Beiträgen von Alexander Bălănescu, Jens Laurson, Richard Schuberth und Marlene Streeruwitz.



Bild: David Visnjic

Deborah Sengl

1974 in Wien geboren
Seit 1995 Ausstellungen im In- und Ausland
www.deborahsengl.com



Deborah Sengl, Matthias Jakisic FRAGMENTE

23 • 30cm | Schweizer Broschur
96 Seiten | € 29,00
ISBN 978-3-903478-14-5
Erschienen im September 2023
www.bahoebooks.net

Öffnungszeiten Galerie DIE KUNSTSCHAFFENDEN

20. Feb. – 23. März // Mo-Fr 14-18 Uhr // Sa 13-17 Uhr



Elisa Klemmer BRUCKNER ABC

Von der Orgel bis zu seinen Symphonien, von seiner Tätigkeit als Lehrer bis zu seinen charakterlichen Eigenheiten, von seinem Leben als Junggeselle bis zu lebenslangen Selbstzweifeln - Anton Bruckner zählt zu den interessantesten Komponisten und Persönlichkeiten seiner Zeit.

Mit dem Bruckner ABC soll ein Eindruck von diesem außergewöhnlichen Menschen vermittelt werden. Jeder Buchstabe verweist auf ein mit demselben Buchstaben beginnendes Stichwort, das von einem kurzen Text erläutert wird. Auf den 26 Stationen werden Aspekte zu seiner Biographie, seinem musikalischen Schaffen sowie zu seiner eigenen Persönlichkeit behandelt. Das Projekt gibt Einblicke in den Charakter Anton Bruckners und beschreibt darüber hinaus Ausschnitte seines Umfelds.

Das ABC lädt die Besucher ein, sich auf eine Reise durch das Leben und Wirken von Anton Bruckner zu begeben.

QR-Code mit dem Handy scannen und los gehts!



Bild: David Blabersteiner

Elisa Klemmer

2001 in Zwettl geboren, wo sie auch 2019 die Matura absolvierte. Noch im gleichen Jahr begann sie ihr Studium an der Universität Wien. Klemmer studiert Germanistik sowie Deutsch und Geschichte auf Lehramt. Darüber hinaus ist sie auch als freie Mitarbeiterin in der STUBE (Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur) tätig. Sie wohnt in Wien und Niederösterreich, ist musikalisch sehr interessiert und spielt einige Instrumente.



**Ursulinenhof +
Galerie DIE KUNSTSCHAFFENDEN**

20. Feb. – 23. März // Mo-Fr 14-18 Uhr // Sa 13-17 Uhr



Andrea Lüth MORGEN NIX TODAY

Später Nachmittag im Zimmer
nix geht mehr
Manege frei
sitzen und rauchen
Mehrere Möglichkeiten
Malerei, Hände hoch

Auszug aus der Publikation „1 2 3 4“

Kuratiert von Simone Barlian



www.instagram.com/andrealueth

Andrea Lüth

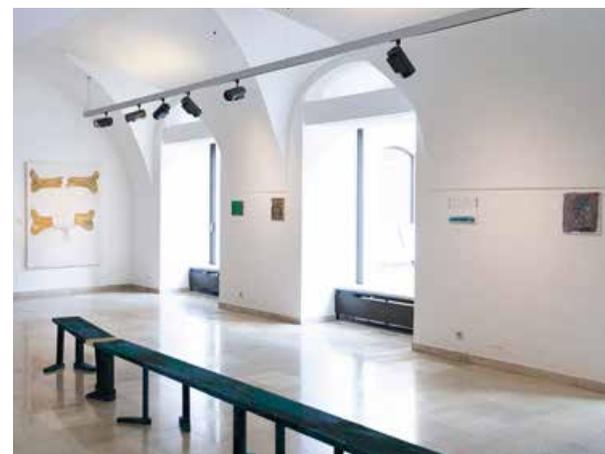
(*1981)

Studium der Politikwissenschaften, Universität Innsbruck | Studium der Bildenden Kunst, Schwerpunkt Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz | Auslandsaufenthalt in Berlin, Kunsthochschule Berlin Weißensee | Diplom Bildende Kunst, Kunstuniversität Linz

Andrea Lüths Kunst umfasst Zeichnung, Malerei, Video, Text, Installation und Kunst im öffentlichen Raum. Sie ist im In- und Ausland in Ausstellungen

vertreten und international an Projekten und Aufenthalten beteiligt, sie singt und spielt Gitarre in der Band PRIVAT. Andrea Lüth studierte Malerei und Grafik/bildende Kunst an der Kunstuniversität Linz und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Sie ist Mitglied der Künstler:innen Vereinigung Tirol seit 2008 und arbeitet in Innsbruck und Wien.

www.andrealueth.at



Öffnungszeiten Galerie OÖKunstverein

23.2.-21.3.2024 // Di-Fr 14-18 Uhr

Steff Murschetz
COMIC-CONCERTO IN 3-D
UNGEKÜSST
ANTON BRUCKNER – GOTTES MUSIKANT

Auf 12 großformatigen Seiten erzählt der Zeichner Steff Murschetz unter dem virtuos Einsatz von Künstlicher Intelligenz in diesem 3-D Comic die Geschichte der großen Liebe des genialen Komponisten Anton Bruckner. Eine himmlische Reise durch Raum und Klang mit den Mitteln der 9. Kunst.

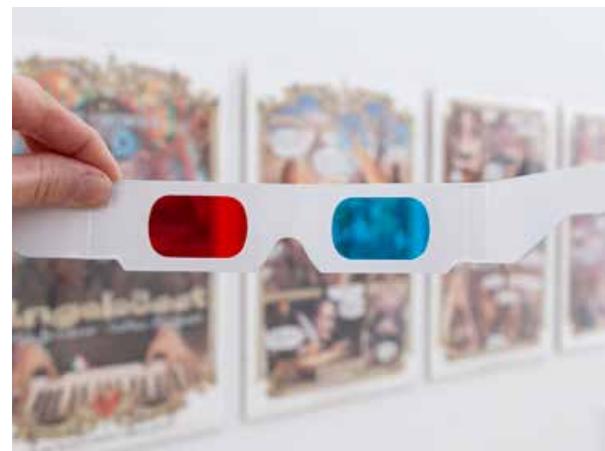
3-D Brillen auf und los gehts!



Steff Murschetz

ist seit 42 Jahren Comiczeichner. Zu seinen Kunden gehörten Nintendo, Panini und die UNESCO. Er verlegt U-Comix, das älteste Erwachsenen-Comicmagazin der Welt. Steff war als Zeichenlehrer, Showzeichner und Trickfilmer tätig und hat sich auf ausgefallene Techniken wie Augmented Reality Animation, 3-D und Interaktivität spezialisiert. Seine Comics haben immer eine humanistische Botschaft. Er schreibt für die Serie *Der unheimliche Kakerlak* und verfasst Artikel für Comic-Fachzeitschriften in denen

er vermittelt, wie Künstliche Intelligenz in den Workflow von Zeichner und Zeichnerinnen eingebunden wird.

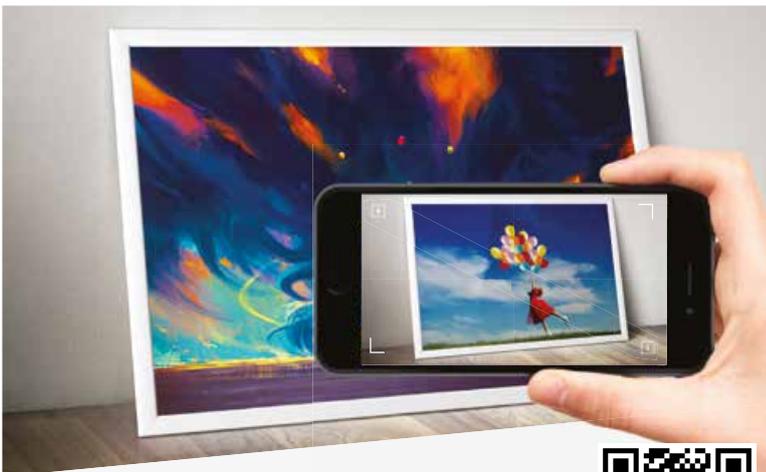
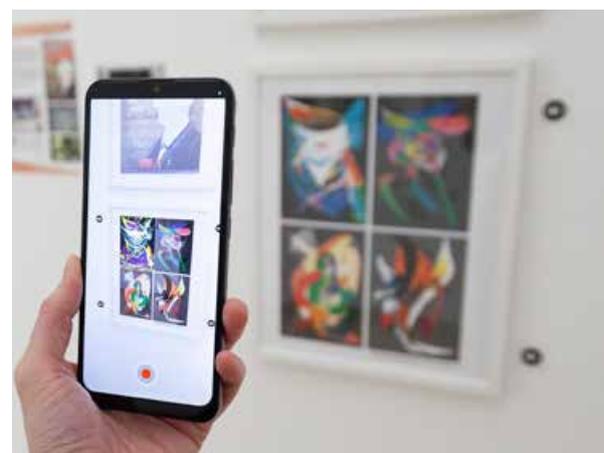
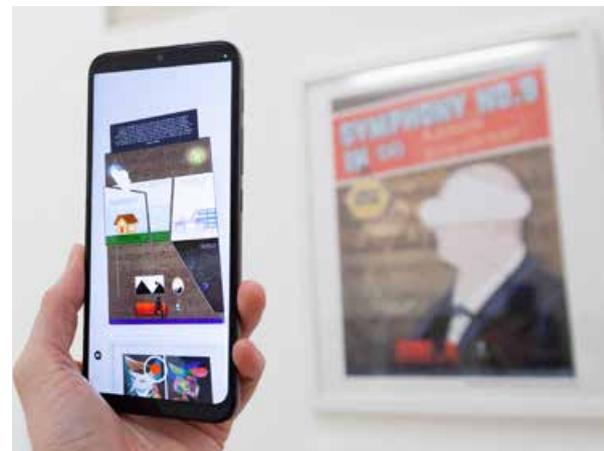


ARTIVIVE

Artivive ist das #1 AR-Tool für Künstler und Künstlerinnen, um ihre Kunst um eine neu Dimension zu erweitern, indem sie klassische mit digitaler Kunst verbinden. Die digitale Ebene eröffnet eine neue Welt an Möglichkeiten. Künstler und Künstlerinnen können ihre Kunst mit Animationen aufwerten oder zeigen wie die Kunstwerke entstanden sind. Über 255.000 Kreative weltweit erschaffen Kunstwerke mit Artivive in 190 Ländern. Für Museen, Ausstellungen, Galerien und andere Kunstinstitutionen bietet Artivive eine neue und innovative Möglichkeit für das Publikum, mit Ausstellungen zu interagieren.

Artivives Mission des Mentorenprogramm ist, sinnvolle Verbindungen innerhalb der Gemeinschaft zu fördern und ein Umfeld zu schaffen, in dem Mentoren und Mentees gedeihen können. Durch dieses einzigartige Programm haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, gemeinsam neue Fähigkeiten zu erlernen, wertvolles Wissen zu erwerben, Selbstvertrauen aufzubauen, ihr Netzwerk zu erweitern und Türen zu spannenden Karrieremöglichkeiten zu eröffnen.

Deepa Antony // Bili Bala // Fredrico Gelli // Sergio Hernandez // Alireza Mokarram // Daniel Molina // Rijaa Nadeem // Craig Tilley Gabriela Torres // Dan Warb



ERLEBEN SIE DIE AUSSTELLUNG IN EINER NEUEN DIMENSION!



In drei einfachen Schritten:



1. **Installieren** Sie die Artivive App



2. **Suchen** Sie mit diesem Symbol markierte Kunstwerke



3. **Richten** Sie Ihr Smartphone auf das Kunstwerk

www.artivive.com

ARTIVIVE

1



- ⑨ DIE GROSSE SALATSCHÜSSEL DES LEBENS // **Le Monde diplomatique**
Foyer 1 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑩ ANTON BRUCKNER – EINE FLEDERMAUS AUS DER HÖLLE // **Austrofred feat. Mathias Kollros**
Foyer 1 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑪ CONTRA CHROME // **Leah Elliott**
Foyer 1 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑫ RAUM UND KLANG + FORTSCHRITT DURCH TECHNIK // **Tisch 14**
Gang des OÖ Presseclubs | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑬ QUEEN – DAS COMIC! // **Marie Emmanuel**
OÖ Fotogalerie der FGOÖ | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑭ **Johann Grabner**
OÖ Fotogalerie der FGOÖ | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑮ ANTON BRUCKNER – EPISODEN // **HTLI**
OÖ Fotogalerie der FGOÖ | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑯ SCHATZKAMMERGUT-GESCHICHTE(N) // **ASAGAN** 4 kids
Fotosepree | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑰ VIEL LÄRM UM MICH // **HTBLVA Graz Ortweinschule**
Gang | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑱ MÄANDER // **Vinz Schwarzbauer**
Club-Galerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑲ DIE SCHWARZE FLAMME // **Ivan + Zoran Smiljanic**
Club-Galerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ⑳ MADE IN AUSTRIA // **Andre Breinbauer**
Gewölbesaal, Eingang: Club-Galerie | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr
- ㉑ FILME + ZEICHNUNGEN // **Alexander Gratzner**
Gewölbesaal, Eingang: Club-Galerie | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

DIE GROSSE SALATSCHÜSSEL DES LEBENS Neue Comics aus LE MONDE diplomatique

Mit der Ausstellung *“Die große Salatschüssel des Lebens”* feiert die deutsche Ausgabe von LE MONDE diplomatique das Erscheinen ihres vierten Comicbandes. Der Berliner Verlag Reprodukt hat erneut in Zusammenarbeit mit Karoline Bofinger, die für die Comicseite von LE MONDE diplomatique verantwortlich zeichnet, die Beiträge von 50 Künstler und Künstlerinnen in einem großformatigen Sammelband zusammengetragen.

Seit 2005 erscheint auf der letzten Umschlagseite der deutschen Ausgabe von LE MONDE diplomatique ein Comic. Renommierte Illustratoren und Comiczeichner haben für diese Seite im Lauf der Jahre bemerkenswerte Beiträge gestaltet – und häufig die besondere Herausforderung des großflächigen Seitenformats als auch des begrenzten erzählerischen Rahmens mit Bravour gemeistert. So sind Comics entstanden, die einen unberechenbaren, oft absurden und manchmal melancholischen Blick auf Politik, Alltag und Kultur werfen. Dabei wird der Bogen geschlagen zu den Anfängen der modernen Comicstrips, die als Zeitungssahne-Häubchen irgendwann Ende des 19. Jahrhunderts entstanden und traditionell die letzte Seite schmückten.

Die Arbeiten bewegen sich hart an jener Schnittstelle von Hochkunst und Trivialekultur, die gleichsam zum Markenzeichen postmoderner bildender Kunst geworden ist. Stilistischer Eklektizismus, ein geradezu exzessiver Gebrauch von Zitaten aller Art, vor allem aber der respektlos-freie Umgang mit den vielfältigen grafischen Möglichkeiten der Gegenwart sind die wesentlichen Elemente ihrer zeitgenössischen Bilder- und Geschichtenproduktion, die ganz offenbar keine Berührungängste mit der Faszination der trivialen Bilderwelt der Comics mehr kennt.

Eine Ausstellung kuratiert von Karoline Bofinger.

www.monde-diplomatique.de/comics



LE MONDE diplomatique: DIE GROSSE SALATSCHÜSSEL DES LEBENS

€29,00

ISBN 978-3-95640-379-8

64 Seiten, farbig, 23 × 34 cm, Hardcover mit Leinenrücken

Cover: Mia Oberländer

Mit einem Vorwort von Mélanie van der Hoorn

Erschienen im Juni 2023

www.reprodukt.com



**Austrofred fest. Mathias Kollros
ANTON BRUCKNER –
EINE FLEDERMAUS AUS DER HÖLLE**

Austrofred gilt nicht nur als erstklassiger Rock-Experte, sondern spätestens seit seinem Briefwechsel *Du kannst dir deine Zauberflöte in den Arsch schieben - Mein Briefwechsel mit Wolfgang Amadeus Mozart* als ausgewiesener Klassik-versteher. Da er in den Medien oft als, Zitat: „*oberösterreichischer Oberösterreicher aller Zeiten*“ wahrgenommen wird, war eine Beschäftigung mit dem Leben und Wirken Anton Bruckners nur eine Frage der Zeit. Zumal sein erklärtes Karriereziel ist, im Spätherbst seiner Karriere einmal jährlich eine große Show im Linzer Brucknerhaus zu spielen. Da schadet ein bisschen Einschleimen gar nichts.

„Ich würde sogar so weit gehen, dass ich sage, der Bruckner ist ein Proto-Grufti, der Ur-Goth quasi!“

Austrofred, „Anton Bruckner – eine Fledermaus aus der Hölle“, 2024

Mathias Kollros - der Linzer Spezialist fürs Fantastische - illustriert Austrofreds düstere Bruckner-Version mit einer detailverliebten Bleistiftzeichnung.



Bild: Ingo Pfeifferner

Austrofred,

geb. 1970, ledig aber zwischenmenschlich schwer aktiv, lebt und arbeitet in Wien und München. Der gelernte Speditionskaufmann und technisch makellose Freddie-Mercury-Interpret gilt als Creme de la creme der österreichischen Rockkultur und ist auch als Moderator („Austrofreds Barcelona“ auf ORF III) tätig. Zuletzt erschienen das Buch *Die fitten Jahre sind vorbei* (2021, Czernin Verlag) und das Album *Life is laff* (mit Kurt Razelli, 2022, Wohnzimmer Records).

www.austrofred.at



Bild: Kollros

Mathias Kollros

Der in Oberösterreich lebende Illustrator Mathias Kollros ist vor allem für seine Arbeiten rund um das Sammelkartenspiel *Magic: the Gathering* bekannt, seine Klienten und Fans finden sich von Asien bis Nordamerika. Seit über einem Jahrzehnt werden fantastische Kreaturen und mythische Monster durch seine Bilder zum Leben erweckt.

www.artstation.com/guterrez



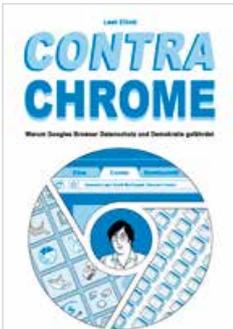
Leah Elliott CONTRA CHROME



Leah Elliott ist Comiczeichnerin und Aktivistin für digitale Rechte. Auf die Frage, worum es bei Contra Chrome geht, antwortet sie: „Es geht um dich. Sieben von zehn Leser werden diese Seite mit Google Chrome erreichen, was ein ganz anderer Weg ist als bei anderen Browsern wie z.B. Firefox.“ In Contra Chrome zeichnet Leah Elliott diesen Weg auf lustige und leicht zugängliche Weise auf. In Webcomic-Form dokumentiert sie, wie Googles Browser in den

letzten zehn Jahren zu einer Bedrohung für die Privatsphäre der Nutzer und den demokratischen Prozess selbst geworden ist. Mit ihrer akribischen Neubearbeitung von Scott McClouds von Google in Auftrag gegebenem Chrome-Comic aus dem Jahr 2008 liefert sie das, was sie „ein dringend benötigtes Update“ nennt. Sie enthüllt das Innenleben des umstrittenen Browsers und erstellt den ultimativen Leitfaden für eines der weltweit am weitesten verbreiteten Überwachungswerkzeuge: **Google Chrome, bei dem sich – von vornherein – alles um DICH dreht.**

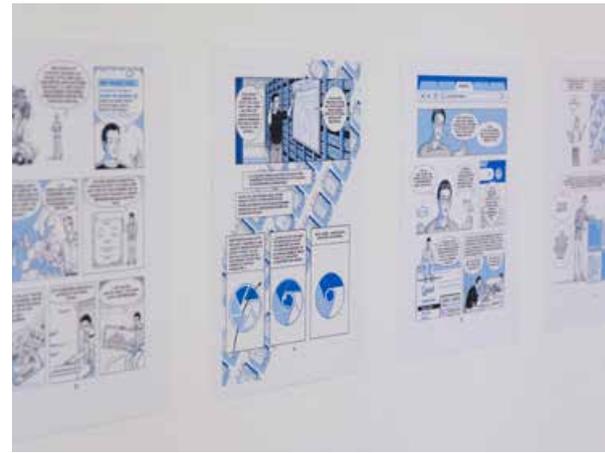
www.contrachrome.com



Lea Elliott: CONTRA CHROME

33 Seiten
monochrom, pdf
kostenlos

www.contrachrome.com





TISCH14 NR.11 FORTSCHRITT DURCH TECHNIK

Der Titel „Fortschritt durch Technik“ der Tisch-14-Ausgabe Nr. 11 ist in diesem Sinne mehrdeutig und durchaus auch ironisch zu verstehen. Bei allen wichtigen und unzweifelhaft lebensverbessernden technologischen Entwicklungen bleibt immer die Frage offen, was die „Nebenwirkungen“ sind. Wenn es parallel zu Fortschritt noch um technischen Vorsprung

(vor wem oder was auch immer) geht, können technische Innovationen sogar zur Bedrohung werden.

Doch nicht nur „Fortschritt/Vorsprung“, auch der Begriff „Technik“ ist vieldeutig und umfasst mehr, als Elektronik und technische Geräte. Den Zeichnerinnen und Zeichnern von Tisch-14 gelingt es in der aktuellen Ausgabe Nr.11 das Thema auf kreative und facettenreiche Weise in Stories zu verpacken. Erstmals wurden auch Zeichner und Zeichnerinnen aus Deutschland zu Gastbeiträgen eingeladen.



TISCH14 NR.12 RAUM UND KLANG

Sind Raum und Klang schon für Brucker-Enthusiasten schwierig, stellt dieser Themenschwerpunkt des nextcomic-Festivals für Comicschaffende eine außerordentliche Herausforderung dar. Weder ist der Comic ein auditives Medium noch verfügt er über die Dreidimensionalität des klassischen Raumes. In Tisch-14 Ausgabe Nr. 12 mit dem Titel *Raum und Klang* stellen sich Zeichnerinnen und Zeichner des WienerComicstammtisches diesem Thema. Mit an Bord sind erstmals auch Zeichner und Zeichnerinnen des Münchner Comicstammtisches COMCAZE.

Klang stellen sich Zeichnerinnen und Zeichner des WienerComicstammtisches diesem Thema. Mit an Bord sind erstmals auch Zeichner und Zeichnerinnen des Münchner Comicstammtisches COMCAZE.



TISCH14

ist eine österreichische Comic-Anthologie, herausgegeben vom Wiener Comicstammtisch mit wechselnden Redaktionsteams. Als Publikations-Reihe erscheint TISCH14 in unregelmäßigen Abständen seit dem Jahr 2012.

Publiziert werden durchlaufend nummerierte Ausgaben zu div. Themen, z.B. Tod, Katze oder Sex, sowie themenlose Hefte in der Reihe „*tabula rasa*“, aber auch Sondernummern,

wie zuletzt „*Geister*“, die als Soft- und Hardcover-Ausgabe erhältlich ist.

Gegründet wurde der Wiener Comic-Stammtisch Mitte der 1980er Jahre. An ihm haben so ziemlich alle Größen der heimischen Comicszene gesessen. Seit nunmehr einem Jahrzehnt findet der Wiener Comic-Stammtisch im Café Rüdigerhof statt, immer am zweiten Mittwoch im Monat. Er steht nicht nur Zeichnerinnen und Zeichnern offen, sondern allen am Medium Comic Interessierten.

www.tisch14.at

Aktuell erscheinen von TISCH14 die Ausgaben 11 und 12 parallel.



Emmanuel Marie QUEEN – DAS COMIC!

Queen. Ein majestätischer Name für eine Band, die seit mehr als 50 Jahren die Musikwelt beherrscht. Der Name steht für weltweiten Erfolg, einzigartige Energie auf der Bühne und verrückte Looks, aber auch für das Drama des frühen Todes von Freddie Mercury.

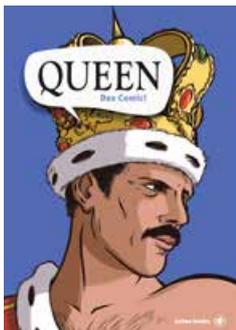
Queen ist all das und noch viel mehr. Die Geschichte dieser Band, die als Pionier des Musikvideos gilt und mitreißend zwischen Rock, Jazz, Heavy Metal und Oper wechseln kann, wird in dieser meisterhaften Graphic Novel erzählt.

20 Strips einer neuen Generation franko-belgischer Comiczeichner werden von biografischen Texten und umfangreichem Fotomaterial begleitet.



Emmanuel Marie

Der französische Comicauteur Emmanuel Marie veröffentlichte zahlreiche Alben, unter anderem „Die unglaubliche Geschichte der Briefmarke“.



Emmanuel Marie QUEEN – DAS COMIC!

Aus dem Französischen von Yara Härdinger.
23 • 30cm | Hardcover mit Fadenheftung
164 Seiten | € 25,00
ISBN 978-3-903478-09-1
Erschienen im November 2023
www.bahoebooks.net



Johann Grabner

Alles hat zwei Seiten. Doch es gibt eine dritte: Das humorvoll Komische. Humor und Gelassenheit warten um jede Ecke. Man muss nur den Blick dafür lernen, ein lebenslanger Prozess.

Johann Grabners Wimmelbilder laden zum genauen Hinsehen ein. In jedem Bild gibt es verschiedene Situationen zu beobachten die zum genauen Schauen einladen, zum Entdecken und zum Erzählen.

Mit einem Augenzwinkern stellt er die Paradoxie der Zeitlichkeit dar, humorvoll zeigt er bezugsloses Nebeneinander und gleichzeitiges Nacheinander und verblüfft mit vielen augenblickhaft eingefrorenen Handlungen.



Johann Grabner

Geboren 1955, nach der Matura Tätigkeit als Postbeamter, Arbeiter im Schichtbetrieb der VÖEST Linz, Brauereiarbeiter, Kindergärtner (als einer der ersten Zivildienstler Österreichs), Hauptschullehrer und -Leiter. Bis 2020 jährlich Reisen per Autostopp nach England mit einem Kunstprojekt „Encyclopedia of Confidence“, in jüngeren Jahren nach Syrien.

www.johanngrabner.wordpress.com



HTL1 ANTON BRUCKNER – EPISODEN

Die Schüler und Schülerinnen der 3GB, HTL1 Linz, Grafik und Design, zeichnen Onepager über Episoden aus dem Leben des Komponisten Anton Bruckner. Die Geschichten sind teilweise frei erfunden, manchmal mit Bezügen zur heutigen Jugendkultur und unserer Zeit. Aber auch überlieferte Begebenheiten aus dem Leben Anton Bruckners, beispielsweise hoffnungslose Heiratsanträge, sind Thema der Comics.

Lehrer*innen: Jutta Eich, Martin Staufner

HTL1
BAU UND DESIGN LINZ

HTL1

Die Höhere Lehranstalt für Grafik- und Kommunikationsdesign in Linz ist für Schüler und Schülerinnen ab der 9. Schulstufe und vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung und Kenntnisse über Entwurf, Gestaltung und richtige technische Umsetzungsformen digitaler und klassisch gedruckter Medien. Die fünfjährige Ausbildung wird mit der Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen. Durch die praxisnahe Ausbildung erfolgt eine Vorbereitung auf den Beruf bis hin zu Führungsaufgaben.

Die Höhere Lehranstalt für Grafik- und Kommunikationsdesign in Linz ist für Schüler und Schülerinnen ab der 9. Schulstufe und vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung und Kenntnisse über Entwurf, Gestaltung und richtige technische Umsetzungsformen digitaler und klassisch gedruckter Medien. Die fünfjährige Ausbildung wird mit der Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen. Durch die praxisnahe Ausbildung erfolgt eine Vorbereitung auf den Beruf bis hin zu Führungsaufgaben.

www.htl1.at/grafik



Wolfgang Hartl, Mia Kirsch, Erika Friedl
ASAGAN
SCHATZKAMMERGUT-GESCHICHTE(N)

Achtung salzig!

Mit ihrem neuen Buch ASAGAN – Schatzkammergut-Geschichte(n) lädt das Künstler*innenkollektiv von ASAGAN zu einer Entdeckungsreise in das Salzkammergut ein. Die acht Geschichten im Buch führen die Leser und Leserinnen in die Tiefen der österreichischen Bergwerke, zu den schönsten Seen, in die kühlen Wälder und zu den wahren Schätzen der Region. Dabei erleben die Helden und Heldinnen echte Abenteuer und folgen der Spur des Salzes zu seinem Ursprung – eine Reise von der Vergangenheit in die Zukunft.

Schätze, Drachen, weißes Gold!

ASAGAN – Schatzkammergut-Geschichte(n) ist eine Abenteuerreise in eine der wohl beliebtesten und geschichtsträchtigen Regionen Österreichs. Die interaktiven Illustrationen des Künstlers Wolfgang Hartl erzählen lebendige Geschichte(n) aus den Büchern von ASAGAN.

Mit AR wirst du selbst zum Teil des Kunstwerks - los geht's!



Wolfgang Hartl, Mia Kirsch, Erika Friedl

Wolfgang Hartl ist Grafik-Designer, Illustrator und Autor. Neben zahlreichen Ausstellungen und Kulturinitiativen entwickelt er Kunstprojekte rund um die Welt. Gemeinsam mit Erika Friedl illustriert er die Welt von ASAGAN.

Mia Kirsch ist Kinderbuchautorin in Wien. Sie liebt ausgedehnte Reisen in die Welt von ASAGAN und darüber hinaus.

www.asagan.at



Wolfgang Hartl, Mia Kirsch, Erika Friedl
ASAGAN
SCHATZKAMMERGUT-GESCHICHTE(N)

Durchgehend kunstvoll illustriert
112 Seiten, ab 5 Jahren
Hardcover, 21,5 x 30,5 cm
ISBN 978-3-99133-006-6

€ 25,-

ET 11. 7. 2023

Englische Übersetzung:
„ASAGAN – Salzkammergut Treasury“
978-3-99133-007-3

www.edition5haus.at

with **ARTIVIVE**



HTBLVA Ortweinschule Graz VIEL LÄRM UM MICH

Anlässlich des nextcomic-Festivals 2024 mit dem Thema *„Raum und Klang“* entwickelt die 1. Grafikklassse der Ortweinschule Graz eigentümliche Kreaturen in kuriosen Lebens-Räumen und Habitaten. Mit dem Stift entdecken die Schüler und Schülerinnen mit ihren Wesen den Effekt von Lärm und Sound, der um sie und durch sie entsteht oder auch entgegen schlägt.

Die Besucher der Ausstellung erhalten auch Einblick in den kreativen Schaffensprozess. Das schrittweise Annähern an die Physionomien bildet die Grundlage für großformatige Arbeiten, die einen speziellen narrativen Ausschnitt der klangvollen Welt der Wesen darstellt.

Gezeigt werden hier ausgewählte Arbeiten in der Technik „Weißhöhung“, die den Entwicklungs- und Gestaltungsprozess dieser Bilderräume abbilden.



HTBLVA Ortweinschule Graz

Die HTBLVA Ortweinschule Graz ist eine weiterführende berufsbildende Schule, die unter anderem

Ausbildungsschwerpunkte im Bereich Kunst & Design anbietet. Zusätzlich zu allgemeinbildenden Fächern erhalten die Schüler und Schülerinnen in den dort angebotenen Fachbereichen eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung in gestalterischen Betätigungsfeldern. Besonders im Fachbereich Grafik- und Kommunikationsdesign, in dem die Schüler und Schülerinnen lernen, sowohl digital als auch analog zu entwickeln und zu gestalten, ergeben sich immer wieder Anknüpfungspunkte zu den Medien der sequenziellen Kunst und ihren Möglichkeiten.

www.ortweinschule.at



Vinz Schwarzbauer MÄANDER

«In seinem bewegenden Début erzählt Vinz Schwarzbauer, was es bedeutet, als Minderheit in einem fremden Land aufzuwachsen. Die Großmutter des Autors fand nach dem Ungarn-Aufstand von 1956 eine neue Heimat in Österreich, ihre Schwester wanderte nach Kanada aus, wo ihr Sohn mit einer indigenen Frau der Anishinabek eine Familie gründete. Der Versuch, sich dort zurechtzufinden, war mit vielen Irrungen und Wirrungen verbunden, und die Familie, die zwischen verschiedenen Kulturen oszillierte, hatte mit allerlei Vorurteilen zu kämpfen. In *Mäander* fängt Schwarzbauer diese ungemein vielschichtige Geschichte mit ergreifenden und stimmungsvollen Zeichnungen ein. Es sind Bilder, die den Lesenden noch lange in Erinnerung bleiben werden.»

Viken Berberian, Co-Autor von Marode Substanz, Genosse!



Bild: Fabian Löffgeb

Vinz Schwarzbauer

Vinz Schwarzbauer wurde 1987 in Graz geboren. Er studierte bildende Kunst in Wien und für kurze Zeit in Hamburg.

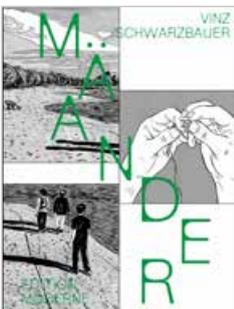
Er ist als Comiczeichner und Illustrator tätig und hat zusammen mit anderen Künstler und Künstlerinnen 12 Jahre lang das Magazin für narrative Zeichnung *FRANZ THE LONELY AUSTRIONAUT* herausgegeben.

Als Illustrator hat er unter anderem für die Stadtzeitung *Falter*, das *Jacobin Magazin*, die Tageszeitung *Der Standard*, das *Burgtheater Wien* und das *Residenztheater München* gearbeitet.

Er ist außerdem Mitglied des Tischtennis-Kollektivs *Herta und Hüne*.

MÄANDER ist sein Comicbuchdebüt.

www.vinzschwarzbauer.com



Vinz Schwarzbauer MÄANDER

ISBN 978-3-03731-247-6

312 Seiten

Klappenbroschür, sw

EUR 29,-

www.editionmoderne.ch



Ivan Smiljanić, Zoran Smiljanić DIE SCHWARZE FLAMME

Der Beginn der faschistischen Gewalt in Triest 1920

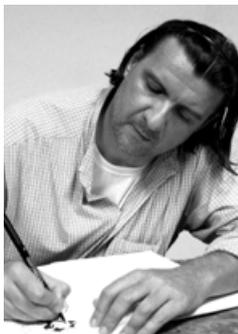
Das Ende des Ersten Weltkrieges, der Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie und die Geburt des italienischen Faschismus sind die großen historischen Ströme, vor deren Hintergrund Ivan und Zoran Smiljanić anhand der Freundschaft zweier Buben die Entstehung von Rassismus und ethnischen Spannungen in Triest dokumentieren. Spannungen, die schließlich in den Ausschreitungen des 13. Juni 1920 kulminieren, als als das Narodni dom, das slowenische Kulturhaus, mitten im Zentrum von einem faschistischen Mob belagert und vor allen Leuten in Brand gesteckt wird.

Eine stilistisch prägnante Darstellung eines zentralen Ereignisses der Triester Stadtgeschichte, dessen Vor- und Nachgeschichte, die im Jahre 2020 einen veröhnlichen Abschluss fand: Genau nach hundert Jahren wurde das Narodni dom vom italienischen Staatspräsidenten an die slowenische Volksgruppe zurückgegeben.



Ivan Smiljanić

geboren 1994, studierte Geschichte und Russisch an der Philosophischen Fakultät in Ljubljana, wo er 2016 seinen Abschluss machte. Er erhielt 2019 einen Masterabschluss in Geschichte. Er forscht zu öffentlichen Denkmälern, öffentlichem Gedächtnis und Kulturgeschichte. Seine Ergebnisse wurden in mehreren slowenischen Geschichtszeitschriften veröffentlicht. Seit 2019 arbeitet er am Institut für Zeitgeschichte in Ljubljana.



Zoran Smiljanić

geb. 1961, ist ein slowenischer Comicautor, Illustrator, Karikaturist, Szenarist, grafischer Gestalter, Filmpublizist sowie Autor dreier Bücher zum Thema Film; neuerdings auch Drehbuchschreiber. Erste Veröffentlichungen im Jahr 1980; zwischen 1987 und 2016 publizierte er allein im slowenischen Wochenmagazin Mladina an die 1000 Comicseiten. Den Stoff für seine politisch engagierten und inhaltlich provokanten Comics schöpft er aus der slowenischen Gegenwart und jüngeren Vergangenheit.

Wegen der Probleme, die er im Zuge des Zerfalls Jugoslawiens bekam, veröffentlichte er eine Zeitlang unter dem Pseudonym Vittorio de la Croce.



Ivan Smiljanić, Zoran Smiljanić DIE SCHWARZE FLAMME

Aus dem Slowenischen von Erwin Köstler
22 • 30cm | Hardcover
120 Seiten | € 19,00
ISBN 978-3-903290-74-7
Erschienen im März 2022
www.bahoebooks.net



André Breinbauer MADE IN AUSTRIA

Jedes Jahr finden in verschiedenen Regionen Österreichs Almbetriebe statt. Dabei werden die Kühe von den abgegrasten Bergwiesen ins Tal geführt, um dort den Winter zu verbringen. An einer dieser feierlichen Zeremonien schreiten die prachtvoll geschmückten Kühe wie Models über den Laufsteg ins Tal. Dies bildete den Ausgangspunkt für das erste Kuhgemälde, welches das aufwändige Herrichten und Schmücken vor dem Almbetrieb festhält. Infolgedessen entstanden wie bei einer Kettenreaktion weitere Kuh-Bilder, die entweder berühmte österreichische Persönlichkeiten, Kunstwerke oder Landschaften mit Kühen darstellen.

Diese Bilderserie ist eine humorvolle Hommage an ein Tier, dem wir so viel zu verdanken haben. Gelegentlich vergessen wir, dass Tiere genauso respektvoll behandelt werden sollten wie Menschen.



André Breinbauer

1973 in Passau geboren, studierte Grafikdesign an der Kunstakademie Nürnberg. Seit 2005 lebt er als freischaffender Illustrator und Comiczeichner in Wien. Breinbauers Comics wurden in diversen Zeitschriften und Anthologien wie »Echo des Wahnsinns« mit H.P. Lovecraft-Adaptionen veröffentlicht. Er schuf Beiträge u.a. für das MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst und für das Verlagshaus MANZ. 2022 erschien seine Graphic Novel »Medusa und Perseus« bei Carlsen.

Der Künstler gibt auch Kurse für Comiczeichnen an der Kunstschule Wien. Als Illustrator arbeitete er von 2011 bis 2019 für das SLASH Filmfestival, setzte Aufträge für Kühne und Evonic um sowie Illustrationen für die Fernsehserie »Abenteuer Leben« auf Kabel 1.

www.automixis.com



Alexander Gratzner FILME + ZEICHNUNGEN

Beim Erschaffen von Welten und Figuren kann sich der Zeichenstift über alle Grenzen hinwegsetzen. Alexander Gratzner macht sich dieses Potenzial aber nicht etwa zunutze, um fantastische Utopien oder überbordende Actionszenarien zu entwerfen, sondern um mit Strichzeichnungen und Erzählungen scheinbar banaler Alltagsmomente Wirklichkeit zu transzendieren. Das Œuvre des 1993 im Salzburger Land geborenen Künstlers offenbart eine Vorliebe für stilistischen Minimalismus, der sich in kleinen, leisen Narrationen und Gesten fortsetzt, die das ganz Große, das Leben selbst verhandeln.

(Michelle Koch, Cinema Next)



Alexander Gratzner

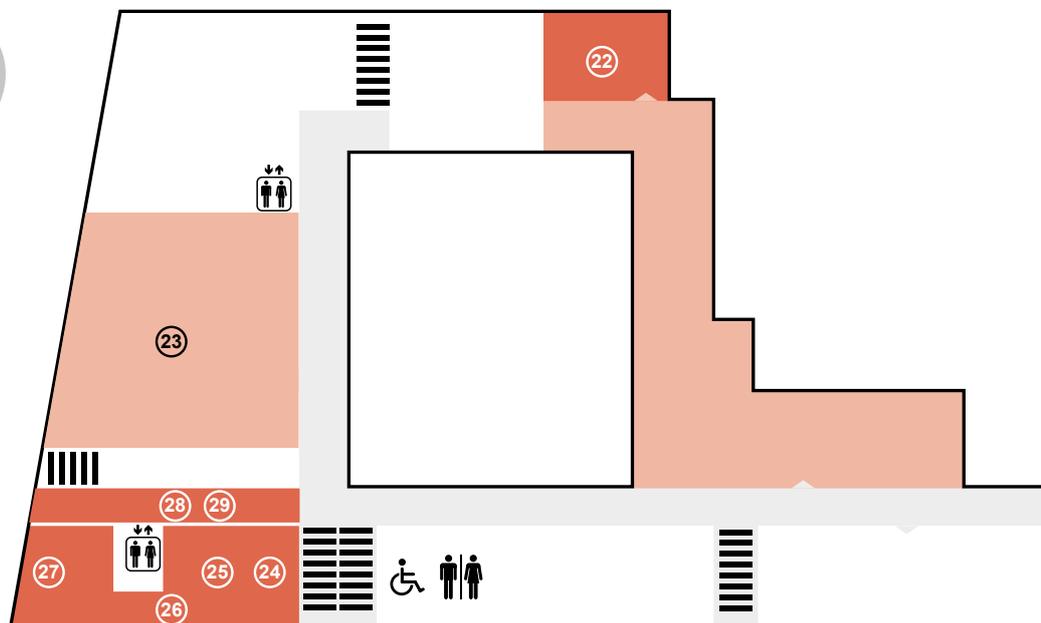
geboren 1993 in Hallein bei Salzburg, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Wien. Während seines Studiums der Malerei an der Universität für angewandte Kunst Wien fiel 2015 der Entschluss vermehrt handgezeichnete Kurzfilme zu gestalten. Weitere Studien führten Gratzner an die Moholy-Nagy Universität für Kunst und Design nach Budapest, wo er bis 2021 mit dem Kurzfilm ‚In The Upper Room‘ das Masterstudium Animationsfilm abschloss. Seine Filme wurden vielfach national und

international ausgezeichnet. Neben der Tätigkeit als Filmemacher und Zeichner leitet Gratzner Zeichentrickworkshops und ist Teil des Teams von Lemonade Films (Filmdistribution).

www.alexandergratzer.at



2



②② **die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich** | Zugang zur Studiogalerie
BRU≠BRA // **Horst Stein**
Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ, Eingang: KUNSTSAMMLUNG
Mo. 18. bis Fr. 22. März: 14 – 18 Uhr

②③ **nextcomic-Festival Eröffnung** // FR. 15. MÄRZ, 19 UHR
Suuuper Samstag // SA. 16. MÄRZ, 10 – 17 UHR
PRÄSENTATIONS- & ARTISTS-TISCHE
PICTOPIA BÜCHERTISCH
Ursulinensaal

②④ **MUSIK – GREATEST HITS** // **Moga Mobo**
Foyer 2 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

②⑤ **FLUID SONIC SPACES** // **MKD – Meisterschule für Kommunikationsdesign**
Foyer 2 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

②⑥ **The Raw Stuff Vol. III**
Foyer 2 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

②⑦ **Isolation Camp**
Foyer 2 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

②⑧ **MUSIC ARTWORKS** // **aplacefortom**
Foyer 2 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

②⑨ **ANTONOLOGIE** // **Atelierhaus Salzamt**
Foyer 2 | Mo-Fr 10 – 18 Uhr // Sa 10 – 17 Uhr // So 10 – 16 Uhr

Horst Stein BRU≠BRA

100 Farbstiftzeichnungen
 Anton BRUCKNER & „Kontrahent“ BRAHMS als konzeptiver Kunst-Comic
 Einzelausstellung im Brucknerjahr 2024

Angezettelte Applauschlachten & künstlerische Konkurrenz,
 (verkorkst gelebte) Liebe, Lust & Leidenschaft,
 überlieferte Schlagabtausche als O-Töne in Sprechblasen,
 Bruckners 4. Sinfonie mit ZIZI BEE,
 Komponisten-Ohr, Stirn, Nase, Mund ...
 beider Lieblingsgericht Selchfleisch/Knödl im Restaurant „Rother Igel“
 & Einfluss der Musikkritik ihrer Zeit

Bildhaft erzählt durch Kulturfolger, allesamt Singvögel:
 Amsel, Meise, Fink & Star ... Tauben, Raben, Spatzenschar

Die Anordnung der Bilder an den Wänden
 gleicht Bruckners moderner Auffassung von Musik als Klangflächen.

Ein pointiertes Bild ihrer künstlerischen Auseinandersetzung,
 ihrer Kunst selbst und ihres Lebens,
 eingebettet in den Diskurs der Zeit
 mit Verweisen ins Heute
 & eine Untersuchung des Comics und seiner Mittel mittels Kunst



Horst Stein

*1970 Schärding/Inn/OÖ

1988 – 2002
 Salzburg, Universität „Mozarteum“
 Bildhauerei, Klasse Ruedi Arnold
 seit 2002 Wien

Bildende Kunst:
 Einzelausstellungen und Stipendien in Wien, Rom,
 Köln, Linz, New York ...

Fotografie, Foto-Installationen, Malerei, Film, Objekte & Zeichnung ...
 Werke in staatlichen Sammlungen und Museen

www.horststein.eu

Öffnungszeiten

KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ // Studiogalerie

18.-22. März 14-18 Uhr // 25. März -21. Juni Di-Fr 14-18 Uhr



MOGA MOBO #116 MUSIK – GREATEST HITS

Gezeichnete Musik. Im Rahmen der Ausgabe 116 „100 Greatest Hits“ haben die MOGA MOBO Macher Ihre Aufmerksamkeit auf populäre Musik gerichtet. Dazu haben sie 100 Zeichner und Zeichnerinnen gebeten, einen Song ohne Text im vorgegebenen Raster auf einer Seite in s/w umzusetzen und mit dem kollektiven Gedächtnis der Leser zu spielen. Dabei können illustrierte Lyrics, Interpretationen oder Erinnerungen, die die Zeichner und Zeichnerinnen mit dem gewählten Song verbinden, zusammen mit dem Song eine neue Synthese erzeugen die mit dem Kopfradio des Betrachters völlig neue Assoziationen erzeugen kann.

MOGA MOBO

Im Jahr 1994 wurde es als kostenfreies Comicmagazin ins Leben gerufen. Seit Beginn wurden über 100 Ausgaben veröffentlicht und mehr als 2 Millionen Hefte kostenlos verteilt.

Ursprünglich als Independent-Verlag gegründet, versteht sich Moga Mobo schon lange nicht mehr als reines Comicheft. Wir stemmen kulturelle Herzensprojekte und fertigen professionelle Auftragsarbeiten an. Wir produzieren Illustrationen, Kinderbücher, Filme, Online Games, Animationen, Webseiten und Messestände. Wir veranstalten Live-Events, und organisieren Ausstellungen und Workshops in fremden Ländern. MOGA MOBO sind **Titus Ackermann**, **Thomas Gronle** und **Jonas Greulich**.

www.mogamobo.com

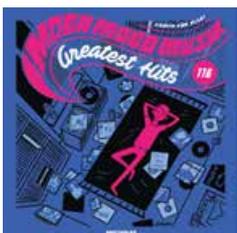


Titus Ackermann

Titus Ackermann, geboren 1970 in Basel (Schweiz), ist Gründungsmitglied und Herausgeber des Comicmagazins MOGA MOBO. Er hat an der Akademie der bildenden Künste, Stuttgart, und in Glasgow an der Macintosh School of Art Illustration studiert. Seit 1999 lebt und arbeitet er in Berlin, seit 2000 mit den anderen beiden MGMB Machern Jonas und Thomas im MOGA MOBO Studio.

Er arbeitet freiberuflich für Zeitschriften, Verlage und große Werbeagenturen als Illustrator und Charakterdesigner. Er hat den bekannten Kinderbuchcharakter „OLI“ für die Deutsche Bahn entwickelt, zur Zeit arbeitet er an der Publikation seiner Graphic Novel „Was vom Leben übrigbleibt“ die noch in 2024 veröffentlicht wird. Für seine Arbeiten hat er mehrere Preise gewonnen (s.u.)

www.titusillu.de



MOGA MOBO MUSIK – GREATEST HITS MOGA MOBO #116

Erscheinungsjahr: 2022

Quadratisch: 21 cm x 21 cm,

Umschlag: 4-farbig, Innenteil: s/w,

120 Seiten // 6,- €

www.mogamobo.com



MKD – Meister:innenschule für Kommunikationsdesign FLUID SONIC SPACES

„fluid“, das heurige Thema der MKD Meister:innenschule für Kommunikationsdesign der HTL1 Bau und Design Linz, ist in aller Munde. Ein Modewort? Ein aktueller Begriff, der eine Stimmung in der Gesellschaft widerspiegelt? Stellt man sich die Frage, was fluid in Zusammenhang mit Räumen und Klängen bedeutet, sind Begriffe wie fluides Hören und Spüren, fluide Emotionen, fluide Kommunikation Themen, die sich auftun. FLUID SONIC SPACES also, fließende Klangräume, in denen man sich treiben lassen kann.

2024 begeben sich die Studierenden der Meister:innenschule für Kommunikationsdesign auf die Suche nach fluid*en Formen und Themen der Kreativität und setzen damit die Reihe MKD MEETS NEXTCOMIC – Augmented Comics 2024 unter dem Titel FLUID SONIC SPACES fort. Fluide Comics in unterschiedlichsten Techniken und teils mit AI von den Studierenden gestaltet, werden mit der App ARTIVIVE augmentiert und beim nextcomic-Festival 2024 und im Deep Space des Ars Electronica Centers präsentiert.

Tauchen Sie ein in die Welt der MKD – Comics und lassen Sie sich fluiden.

Projektleitung: Viktoria Schlögl & Helmut Höllerl
Team: Georg Wolf, Klaus Taschler, Christina Preitschopf

Marie Atzmüller // Lena Harrer // Sebastian Gantioler // Lukas Kalkhofer
Marie Lengauer // Lukas Felix Hanke // Nicole Seyr // Olivia Brandstetter
Emilia May // Konstantin Gartner // Julia Brunnbauer // Lusine Mgoyan
Lisa Perendi // Anna Sophia Buchegger // Serafina Ludovica Schäfer
Sophie Gründl // Sophie Gattermair // Laura Sophie Neumüller
Mirjam Tabea Reisner // Felix Bernhard // Paula Hausberger // Hannah Janiczek // Magdalena Nigl // Liane Schöffmann



MKD Meister:innenschule für Kommunikationsdesign

Die MKD Meister:innenschule für Kommunikationsdesign ist eine einjährige, vertiefende Ausbildung für Grafik- und Kommunikationsdesign an der HTL1

Bau und Design in Linz. Sie bietet Absolventinnen und Absolventen der höheren Abteilung und des Kollegs der HTL1 sowie von artverwandten Institutionen die Möglichkeit, ihre Design-Skills zu perfektionieren, ihre individuellen Fähigkeiten auszuloten sowie Teamarbeit und technische Arbeitsabläufe kennenzulernen. In der MKD werden neben freien Aufgabenstellungen, Realprojekte und ein Jahresprojekt umgesetzt.

www.mkd.at

with

ARTIVIVE



THE RAW STUFF Vol. III

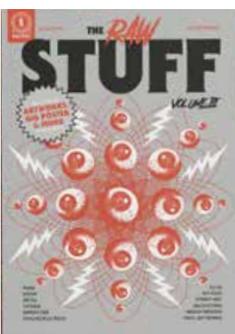
THE RAW STUFF ist eine jährlich veröffentlichte Buchserie mit den abwechslungsreichsten Music Artworks aus der Rock / Metal und Punkkultur und zeigt auf über 800 Seiten in 3 Büchern mehr als 900 Artworks für Schallplatten, Gig Posters, T-Shirts und exotische Gimmicks wie Band-Biere, Skatedecks oder gruselige Ritualsmasken!

Neben nationalen Größen wie Michael Hacker, aplacefortom oder missfelidae präsentiert die neue Ausgabe Kapazunder aus 12 europäischen Ländern wie Ammo (Be / Foo Fighters, ...), Error! Design (esp / Metallica, Depeche Mode), Malleus Rock Art Lab (it / Tool, Nine Inch Nails), Nychos (at / Pearl Jam) und lädt die teilnehmenden Künstler mit wechselnden Line-Up zu gemeinsamen Ausstellungen mit Live-Konzerten in Österreich ein.

Die neue Ausgabe von THE RAW STUFF steht ganz im Zeichen der offenen Gesinnung der alternativen Musikszene und öffnet seine (inhaltlichen) Grenzen - neben Music Artwork Künstlern aus 12 Ländern - für genreverwandte Kulturen, die den Gedanken von Rock und Punk weitertragen oder neu interpretieren: Street Art Künstler, Alternative Illustrators und die besten Tätowierer zeigen ihre Skills und ihre besten Artworks für Bands und Veranstalter und erweitern so das Spektrum unseres Artwork-Mikrokosmos!

Ammo // Arrache-toi un Oeil! // Vaderetro // Fortifem // Malleus Rock Art Lab // Farfante // StrxArt // Dead Flag Studios // Error! Design // Smoke Signals Studio // Douwe Dijkstra // Spiegelsaal // Brookesia Studio // Apes of Doom // Cvspe // Maciej Kamuda // Kuba Sokólski // shapefromhell // Nychos // Richey Beckett // Todt & Deibel Ink // Dr. Knoche // Simon Marchner // Chrizao // Missfelidae // Irrwisch // aplacefortom // Hannes Benedikter // Kram.art // Grindesign // Stay Gold Grafix

www.therawstuff.at

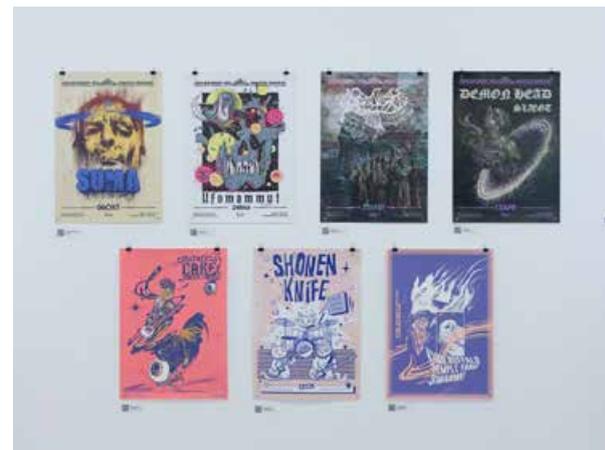


THE RAW STUFF Vol. III

280 Seiten

€ 28,00

www.therawstuff.at



ISOLATION CAMPILATION

Seit 2010 treffen sich Kunstschaffende in österreichischen Berghütten, um gemeinsam künstlerisch zu arbeiten und Energie zu tanken. Bisher fanden über 20 dieser Treffen statt, mit mehr als 100 Campern aus 20 verschiedenen Ländern. Auf Isolation Campilation sind ausgewählte Songs der ersten 10 Jahre, die während den Camps entstanden sind, zu hören.

Die Musik

In den 10 Jahren gab es unzählige Jam Sessions aus denen auch einige arrangierte Tracks entstanden sind. So unterschiedlich die Musiker und Musikerinnen und deren Stil- Richtungen, so wechselhaft und herausfordernd waren die Aufnahmebedingungen und der Transport des Equipments in die Berge.

Es war spannend zu erleben, wie die Stimmung am Camp frei von jeglichem Druck den musikalischen Flow beeinflusste. So entstanden in bunten Besetzungen zu jeder Tages- und Nachtzeit verschiedenste Songs. Eine ansprechende Auswahl davon ist nun endlich auf unserer ersten LP ISOLATION CAMPILATION verewigt.

Die Artworks

Zu jedem der 13 Songs entstand ein eigenes Plattencover. Jedes einzelne von verschiedenen Künstler und Künstlerinnen, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Campern, gestaltet.

Während das eigentliche Design der Platte sehr schlicht und zurückhaltend ist, sollen die 13 Artworks die Vielfalt der Camper widerspiegeln.

Dem Album sind 13 Kunstdrucke beigelegt, die als Wechselcover gedacht sind, aber auch gerahmt an der Wand hängen dürfen.

Musiker

Stefan Günther // Christoph Holzknecht // Baiba Dekena // Isobel Cope // Sebastian Arman // Clemens Mahrberger // Beat Graf // Enno Lingg // Francois Ferst // Boris Tücking // Kostj Köhler // Anna Lu // Ben Tschubel // Lisa Arnberger // Stefan Pachoinig // Bernhard Kuzel // Andres Jensen // Stefan Leiner // Thomas Hölzler // Bene Wimmer // József Iszlai // Felix Waidele

Cover Gestaltung

Max Freund // Paul Riedmüller // Agnese Guido // Gallo Sironi // Lukas Goller // Boris Tücking // Ludschl // Michael Hacker // Jakob Winkler // David Leitner // Marie Vermont // Wonky // Samuel Jordi // Francois Ferst

www.isolationcamp.com



ISOLATION CAMPILATION

13 Tracks
180g Green Vinyl
€ 20,00

www.isolationcamp.com





Thomas Gasperlmair
aplacefortom
MUSIC ARTWORKS

„Punkte auf Papier, mal viele, mal sehr viele. Gedanken, gute wie schlechte, schöne wie hässliche. Erlebnisse auf Tour. Zuviel Kaffee und zu wenig Zeit durchzuatmen. Zwischenmenschliches, Kooperation, Szene-Commitment und vor allem: Musik die mich bewegt. Das ist das was ich bin, das ist das was meine Arbeiten widerspiegeln.“

aplacefortom aka Tom Gasperlmair arbeitet für internationale Bands, Veranstalter und Labels wie die zweifach prämierten Grammy-Gewinner Gojira, Elder, Sony Music/Century Media, Warner Music / Roadrunner Records, Arena Wien, Kapu Linz, ... und begleitet österreichische Bands aus Rock, Punk und Metal wie Heckspoiler, The Heavy Minds, Vertilizar während der Veröffentlichung ihrer Alben und Musik. Das beginnt beim Illustrieren von Album-Covers, T-Shirt Designs und Tourplakaten und gipfelt in exotischen und Gimmicks wie 3D-Action Figuren und Band-Graphic Novels.

Neben dem Illustrieren für Bands initiiert Tom die jährliche Erscheinung von „THE RAW STUFF“, einer Buchserie über die relevantesten Music Artwork Artists Europas und organisiert zur Veröffentlichung Ausstellungen mit den Künstlern vor Ort in der Kapu Linz und Arena Wien.

www.aplacefortom.com



Atelierhaus Salzamt ANTONOLOGIE

Ein Comicheft zu Klang und Raum im Comic und in der Illustration. Anlass für diesen Sammelband ist das 200-Jahre-Jubiläum des Komponisten Anton Bruckner. Ein Brucknertext von Austrofred und eine Zusammenstellung internationaler und heimischer Comic Artists werden im Rahmen des nextcomic-Festivals ein vom Atelierhaus Salzamt herausgegebenes Zine präsentiert, das auf Anton Bruckners Biografie und Werk reflektiert.

Atelierhaus
salzamt

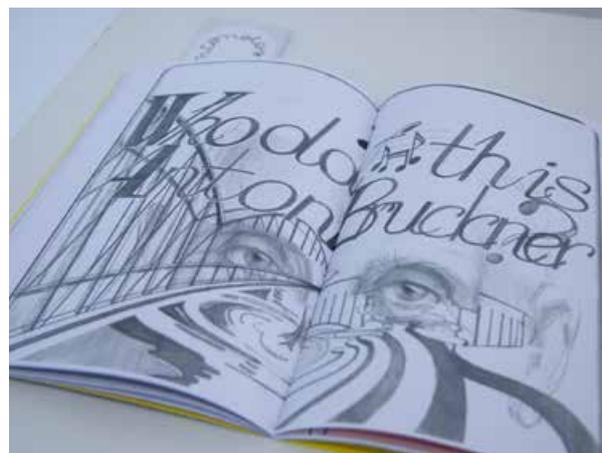
Atelierhaus Salzamt ATELIERHAUS SALZAMT

Seit Juli 2009 ist das Atelierhaus Salzamt eine Kultureinrichtung der Stadt Linz in zentraler Lage an der Donau.

Das Atelierhaus Salzamt ist ein Ort der Begegnung junger bildender KünstlerInnen aus dem In- und Ausland. Insgesamt stehen hier neun Ateliers zur Verfügung. Vier internationalen Stipendiaten wird jeweils eine kleine Wohneinheit und ein eigenes Atelier für einen Zeitraum von maximal zwei Monaten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhalten internationale GastkünstlerInnen ein monatliches Stipendium zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Ateliers und Wohnungen werden auch an Land Oberösterreich, Kunstuniversität Linz und Ars Electronica vermietet. Vier weitere Ateliers ohne Wohneinheit werden biennial und unentgeltlich an lokale KünstlerInnen vergeben.

Um den internationalen künstlerischen Austausch zu dokumentieren und einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu vermitteln werden die Arbeiten der GastkünstlerInnen im laufenden Ausstellungsbetrieb im Salzamt präsentiert. Im 170m² großen Ausstellungssaal im Erdgeschoß des Salzamtes finden Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen, Präsentationen und Screenings statt, bzw. werden die KünstlerInnen während ihres Aufenthaltes in Projekte vor Ort eingebunden.

www.blog.salzamt-linz.at





FH OÖ Campus Hagenberg, Digital Arts WERKSCHAU DIGITAL ARTS

Eine Graphic-Novel-Animation über einen König, der von Ratten am Leben erhalten wird, traditionell und mittels KI animierte Körperinszenierungen, unkonventionelle akustische Raumdefinitionen in 2D Animationen, – das sind einige Themen von Film- und Animationsarbeiten, die im Rahmen der Werkschau am 21. März im Moviemento Kino in Linz ab 19:00 Uhr gezeigt werden.

Die Werkschau ist ein Screening von Arbeiten des Bachelor- und Masterstudiengangs Digital Arts am FH OÖ Campus Hagenberg. Die Werkschau startet um 19:00 Uhr im Movie 1 des Moviemento Kinos (Linz, OK-Platz 1) und wird ca. 90 min dauern. Der Eintritt ist frei. Die Filmschaffenden sind anwesend und können im Anschluss zu ihren Arbeiten befragt werden.

Beiträge von Studierenden des Studiengangs Digital Arts:
Franziska Glückstein // Philipp Guggenberger // Samuel Hackl //
Celine Pham // Anna Reiff // Lilith-Isa Samer // Anton Schneeberger //
Dominik Senzenberger // Jessica Studwell und anderen

Digital Arts
CAMPUS HAGENBERG

Digital Arts –
FH OÖ Campus Hagenberg

Gestalterisches Know-how für Animation, Games und Audiovisuelle Medien
Das Bachelorstudium Digital Arts bietet eine spezialisierte Medienausbildung in Design, Konzeption und Produktion mit den Schwerpunkten Animation und Games und deren vielfältigen Facetten (Audio, Video, Mixed Reality etc.). Neben der Vermittlung grundlegender gestalterischer und konzeptioneller Inhalte steht die praktische Umsetzung in einem interdisziplinären und angewandten Betätigungsfeld auf einem professionellen Level im Vordergrund.
www.fh-ooe.at/da-ba

MOVIEMENTO

Moviemento

Ob aktuelle Neuheiten, Klassiker oder Kurzfilme, das Moviemento bietet eine vielfältige Auswahl an Filmen, Specials und Events.
www.moviemento.at

Werkschau Digital Arts: Do 21.3., 19 Uhr
Eintritt frei!

Moviemento Kino, Movie 1
OK-Platz 1 // 4020 Linz
www.moviemento.at



HTL1 BRUCKNERS MUSIKALISCHES/ KULINARISCHES UNIVERSUM

Die HTL1 für Grafik- und Kommunikationsdesign liefert auch heuer einen Beitrag zum nextcomic-Festival. Das aktuelle Motto „Raum und Klang im Comic – feat. Anton Bruckner“ bietet unterschiedliche Zugangsweisen, um sich dem musikalischen Genie anzunähern.

Die Schüler und Schülerinnen der 2GA stellen Bruckners monumentales Klanguniversum ins Zentrum ihrer Erkundungen. Die Quintessenz ihres Projektes ist, Bruckners Originalität durch aktives Hören seiner Werke zu erfassen, um die kontrapunktischen Klangwelten in ein visuelles Format zu bringen. Die entstandenen Linolschnitte machen Bruckners Musik optisch wahrnehmbar.

Der Fokus der 4GA ist hingegen auf die eigenwillige Persönlichkeit des Genies gerichtet. Humorvoll beleuchten die Schüler und Schülerinnen des vierten Jahrgangs die kulinarischen Vorlieben von Anton Bruckner. In Comics werden Bruckners lukullische Gelüste persifliert und seine Marotten mit dem Ideenreichtum und der unerschöpflichen Experimentierfreudigkeit des Professionisten in einen Zusammenhang gebracht.

Projektbereuung 2GA: Mag. E. Demmelbauer und Mag. R. Umhaller-Sprenger
Projektbereuung 4GA: Mag. E. Demmelbauer

HTL1 BAU UND DESIGN LINZ

HTL1

Die Höhere Lehranstalt für Grafik- und Kommunikationsdesign in Linz ist für Schüler und Schülerinnen ab der 9. Schulstufe und vermittelt eine fundierte

Allgemeinbildung und Kenntnisse über Entwurf, Gestaltung und richtige technische Umsetzungsformen digitaler und klassisch gedruckter Medien. Die fünfjährige Ausbildung wird mit der Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen. Durch die praxisnahe Ausbildung erfolgt eine Vorbereitung auf den Beruf bis hin zu Führungsaufgaben.

www.htl1.at/grafik



Das Restaurant Bigoli bietet authentische Osteria-Küche aus dem Veneto und Friaul.

www.bigoli.at

Ausstellungseröffnung: Fr. 15.3., 17:30 Uhr

Eintritt frei!

Bar/Restaurant BIGOLI

Di-Mi 11:30-14 Uhr & 17-24 Uhr // Do-Sa 11:30-24 Uhr

OK-Platz 1a // 4020 Linz

www.bigoli.at



MKD – Meister:innenschule für Kommunikationsdesign FLUID SONIC SPACES

„fluid“, das heurige Thema der MKD Meister:innenschule für Kommunikationsdesign, ist in aller Munde. Stellt man sich die Frage, was fluid in Zusammenhang mit Räumen und Klängen bedeutet, sind Begriffe wie fluides Hören und Spüren, fluide Emotionen, fluide Kommunikation Themen, die sich auftun. FLUID SONIC SPACES also, fließende Klangräume, in denen man sich treiben lassen kann.

2024 begeben sich die Studierenden auf die Suche nach fluid*en Formen und Themen und setzen damit die Reihe *MKD MEETS NEXTCOMIC – Augmented Comics* fort. Fluide Comics in unterschiedlichsten Techniken und teils mit AI, werden mit der App ARTIVIVE augmentiert und beim nextcomic-Festival 2024 und im Deep Space des Ars Electronica Centers präsentiert.

Tauchen Sie ein in die Welt der MKD – Comics und lassen Sie sich fluiden.

Marie Atzmüller // Lena Harrer // Sebastian Gantioler // Lukas Kalkhofer //
Marie Lengauer // Lukas Felix Hanke // Nicole Seyr // Olivia Brandstetter //
Emilia May // Konstantin Gartner // Julia Brunnbauer // Lusine Mgoyan //
Lisa Perendi // Anna Sophia Buchegger // Serafina Ludovica Schäfer //
Sophie Gründl // Sophie Gattermair // Laura Sophie Neumüller //
Mirjam Tabea Reisner // Felix Bernhard // Paula Hausberger //
Hannah Janiczek // Magdalena Nigl // Liane Schöffmann

Projektleitung: Viktoria Schlögl & Helmut Höllerl

Team: Georg Wolf, Klaus Taschler, Christina Preitschopf

MKD

MEISTERSCHULE
FÜR KOMMUNIKATIONSDESIGN

MKD Meister:innenschule für Kommunikationsdesign

Die MKD Meister:innenschule für Kommunikationsdesign ist eine einjährige, vertiefende Ausbildung für Grafik- und Kommunikationsdesign an der HTL1

Bau und Design in Linz. Sie bietet die Möglichkeit, Design-Skills zu perfektionieren, individuelle Fähigkeiten auszuloten sowie Teamarbeit und technische Arbeitsabläufe kennenzulernen.

www.mkd.at

ARS ELECTRONICA

Im „Museum der Zukunft“ sind Themen der Zukunft die Ausstellungen von heute. Das markante Gebäude,

das direkt an der Donau in Urfahr liegt, beherbergt beeindruckende Ausstellungen zu den Themen Kunst, Technologie und Gesellschaft.

ars.electronica.art

Deep Space – Ars Electronica Center: Mi. 20.3., 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 15.3. – 14.4. // Di-So 10–17 Uhr

Eintritt frei!

Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Str. 1 // 4040 Linz

ars.electronica.art

with

ARTIVIVE



David Sala **SCHACHNOVELLE** nach Stefan Zweig

1941. In den gediegenen Salons eines Passagierschiffs auf dem Weg nach Argentinien tritt der Schachweltmeister in einer letzten Partie gegen einen Wiener Aristokraten an, dessen unglaubliche Spielkunst in der Hölle der Tyrannei geboren wurde.

Diese ergreifende und verzweifelte Anklage gegen die Barbarei der Nazis war das letzte Buch, das Stefan Zweig kurz vor seinem Selbstmord in Brasilien schrieb. Der französische Starzeichner David Sala hat die Schachnovelle nun stilecht und mit Bravour als Graphic Novel adaptiert.



David Sala

geboren 1973, studierte Illustration an der École Émile Cohl in Lyon, lebt und arbeitet als Comiczeichner in Frankreich.



David Sala **SCHACHNOVELLE**

Aus dem Französischen von Maria Steiner.
23 • 30cm | Hardcover mit Fadenheftung
128 Seiten
€ 26,00
ISBN 978-3-903478-05-3
Erschienen im März 2023
www.bahoebooks.net

StifterHaus

In der ehemaligen Wohnung Adalbert Stifters (1805-1868) befindet sich das 1993 eingerichtete OÖ. Literaturmuseum. In fünf Räumen werden Beispiele zur OÖ. Literaturgeschichte von etwa 800 bis in die Gegenwart vorgestellt. www.stifterhaus.at

Opening: Fr. 15.3., 12 Uhr

Ausstellungsdauer: 15. März 2024 – Februar 2025 // Di-So 10-15 Uhr
Eintritt frei!

Stifterhaus

Adalbert-Stifter-Platz 1 // 4020 Linz
www.stifterhaus.at



Cornelia Boese, Manuela Olten DER TIERIGENT

Im Stadtpark gibt das Tierorchester ein Konzert. Alle packen ihre Instrumente aus, nur für den Spatz ist kein Platz. Er bittelt: »Darf ich Geiger sein?« Der Affe sagt: »Du bist zu klein.«

Für die Tuba reicht seine Puste nicht und fürs Schlagzeug hat er nicht genügend Kraft. Traurig setzt der Spatz sich ins Publikum. Das Konzert beginnt und es ertönt ein ohrenbetäubendes Fiedeln, Tuten und Trällern. Eines ist klar: Die Musiker brauchen jemanden, der den Takt angibt. So wird aus dem kleinen Spatzen schließlich ein großer Tierigent.



Cornelia Boese

studierte an der Hochschule für Musik und arbeitete als Opernsoubrette, Bühnenmusikerin und Kinderkonzertmoderatorin. Ihre Übersetzung einer verschollenen Salieri-Oper ins Deutsche gab den Anstoß für eigene lyrische Werke. Seit 2005 lebt sie als freischaffende Dichterin.



Manuela Olten

ist Fotografin und Diplom-Designerin. Sie studierte Illustration an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Manuela Olten wurde mit dem Troisdorfer Bilderbuchstipendium und dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet und war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



Cornelia Boese, Manuela Olten DER TIERIGENT

180,0 mm x 170,0 mm x 9,0 mm
durchgehend farbig, 32 Seiten, € 10,00
ab 4 Jahren

Erschienen: 29.06.2023
ISBN 978-3-8369-6200-1

www.gerstenberg-verlag.de



In der Grottenbahn am Pöstlingberg erlebt man Zwergerl, Drachen und Hexen, die in einer anderen Welt leben. Ein Erlebnis ist die Fahrt mit dem Drachenzug Lenzibald.

www.grottenbahn.at

Ausstellungsdauer: 1. März – 31. Mai // 10-17 Uhr
Eintritt laut Webseite.

Grottenbahn

Am Pöstlingberg 16 // 4040 Linz
www.grottenbahn.at



Atelierhaus Salzamt ANTONOLOGIE

Ein Comicheft und stille Ausstellung zu Klang und Raum im Comic und in der Illustration. Anlass für diesen Sammelband ist das 200-Jahre-Jubiläum des Komponisten Anton Bruckner. Ein Brucknertext von Austrofred und eine Zusammenstellung internationaler und heimischer Comic Artists werden im Rahmen des Nextcomic Festivals ein vom Atelierhaus Salzamt herausgegebenes Zine präsentiert, das auf Anton Bruckners Biografie und Werk reflektiert. Dazu wird die italienische Zeichnerin Vania Santi ein Brucknerpanorama im Ausstellungssaal realisieren.



Vania Santi

Die Arbeiten der italienischen Illustratorin zeichnen sich durch einzigartige und unverwechselbare Figuren und schrägen Humor aus. „Normale“ Alltagsmenschen stellt sie ironisch mit ihren besonderen Eigenschaften da.

Atelierhaus
Salzamt

Atelierhaus Salzamt

ATELIERHAUS SALZAMT

Das Atelierhaus Salzamt ist ein Ort der Begegnung junger bildender KünstlerInnen aus dem In- und Ausland. Insgesamt stehen hier neun Ateliers zur Verfügung. Um den internationalen künstlerischen Austausch zu dokumentieren und einer möglichst

breiten Öffentlichkeit zu vermitteln werden die Arbeiten der GastkünstlerInnen im laufenden Ausstellungsbetrieb im Salzamt präsentiert. Im 170m² großen Ausstellungssaal im Erdgeschoß des Salzamtes finden Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen, Präsentationen und Screenings statt.

www.blog.salzamt-linz.at

Opening: Sa. 16.3., 15 Uhr

Ausstellungsdauer: 15. – 29. März

Di Mi 11.30-14 Uhr // Do, Fr 11.30-18 Uhr

Music & Drink & Draw: Fr. 22. März 18–21 Uhr

mit Vinz Schwarzbauer & Potato Publishing & alle Interessierte

Eintritt frei!

Atelierhaus Salzamt

Obere Donaulände 15, 4020 Linz

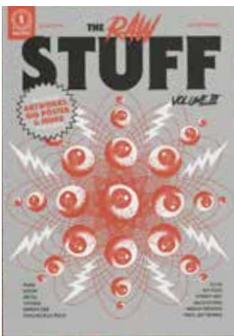
blog.salzamt-linz.at



THE RAW STUFF Vol. III

THE RAW STUFF ist ein jährlich veröffentlichte Buchserie mit den abwechslungsreichsten Music Artworks aus der Rock / Metal und Punkkultur und zeigt Artworks für Schallplatten, Gig Posters, T-Shirts und exotische Gimmicks wie Band-Biere, Skatedecks oder gruselige Ritualsmasken!

Die neue Ausgabe von THE RAW STUFF steht ganz im Zeichen der offenen Gesinnung der alternativen Musikszene und öffnet seine (inhaltlichen) Grenzen - neben Music Artwork Künstlern aus 12 Ländern - für genreverwandte Kulturen, die den Gedanken von Rock und Punk weitertragen oder neu interpretieren: Street Art Künstler, Alternative Illustrators und die besten Tätowierer zeigen ihre Skills.



THE RAW STUFF Vol. III

280 Seiten

€ 28,00

www.therawstuff.at



KAPU KAPU

Die KAPU ist ein urbanes Kulturzentrum in Linz. Seit 1984 fixe Größe im wechselhaften kulturellen Leben der Stadt Linz, hat sie sich mit Rockmusik, cleverem HipHop und anderen alternativen Musikrichtungen als internationaler Player positioniert. Als Schnittstelle von Club-Kultur, Kunst und gesellschaftlicher Arbeit ist die KAPU heute sowohl ein höchst aktiver Musik-Club als auch ein interdisziplinäres und hochpartizipatives Labor.

www.kapu.or.at

Opening + Book Release „The Raw Stuff“: Fr. 15.3., 18 Uhr
Eintritt frei!

nc-Festival Opening Party mit Konzert: Fr. 15.3., 18 Uhr
Black Rainbows, Lupus, Swanmay

Konzerte: Fr. 22.3., 21 Uhr
The Devil's Rejects, Blank Out, Pasty Clan, Lidske Zdroje

Konzert: Sa. 23.3., 21 Uhr
Torpedo Promotion presents: VENATOR, IRON KOBRA, ANIMALIZE, KÜENRING
Eintritte laut Webseite.

KAPU
Kapuzinerstr. 36 // 4020 Linz
www.kapu.or.at



**Mathias Kollros
WORKSHOP & GAMES
IM SPIELEVEREIN WÜRFELKOMMANDO**

Wie designt man etwas das nicht existiert? Im zweitägigen Workshop wird Teilnehmern theoretisches und praktisches Wissen zu dieser Frage vermittelt. In live Präsentationen wird der kreative Prozess dahinter anschaulich gemacht, von den ersten Skizzen und dem Sammeln von Ideen bis zum fertigen Design. Danach werden die Teilnehmer selbst Hand anlegen um ihre eigenen Schöpfungen zu kreieren. Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger also auch Fortgeschrittene.

Tag 1 Character Design Workshop // Vom Konzept zur Skizze
Tag 2 Character Design Workshop // Von der Skizze zum fertigen Bild



Mathias Kollros

Der in Linz lebende Illustrator Mathias Kollros ist vor allem für seine Arbeiten rund um das Sammelkartenspiel Magic: the Gathering bekannt, seine Klienten und Fans finden sich von Asien bis Nordamerika. Seit über einem Jahrzehnt werden fantastische Kreaturen und mythische Monster durch seine Bilder zum Leben erweckt.

www.artstation.com/gutierrez



Spieleverein Würfelkommando

Das Würfelkommando ist ein Verein, welcher sich auf „offline“ Spiele und dem Aufbau einer aktiven Gemeinschaft konzentriert. Neben Brett-, Rollen-, Karten-, Gesellschafts-, Tabletop- und allen möglichen anderen Spielen werden, im zentral gelegenen Vereinslokal, auch Veranstaltungen, Workshops und Turniere angeboten. Basteln

und Malen kommen ebenfalls nicht zu kurz, genauso wenig wie gemeinsame Festivitäten und Ausflüge.

www.wuerfelkommando.at

CHARACTER DESIGN WORKSHOP

Vom Konzept zur Skizze: Fr. 22.3., 16–19 Uhr

Von der Skizze zum fertigen Bild: Sa. 23.3., 14–17 Uhr

pro Tag € 40,-

Anmeldung: mathiaskollros@gmail.com Betreff „Workshop“

All U Can Play: Sa. 16. – Do. 21.3., ab 16 Uhr

Eintritt frei.

Spieleverein Würfelkommando

Fadingerstraße 11 // 4020 Linz

www.wuerfelkommando.at

Lohnzeichnergilde OÖ BRUCKNER gezeichnet

Die Lohnzeichnergilde (kurz LZG) ist eine Vernetzung von IllustratorInnen aus ganz OÖ, die mittlerweile auf über 50 Mitglieder angewachsen ist. Seit 2014 tritt die LZG auch öffentlich in Erscheinung, u.a. seit einigen Jahren als regelmäßiger Gast mit eigenen Ausstellungen im Rahmen des nextcomic-Festivals in Linz. So auch 2024 - wobei diesmal das Anton Bruckner Centrum die Gruppe eingeladen hat, eine Ausstellung zu Bruckners 200stem Geburtstag zu gestalten, die mit dem nextcomic-Festival verknüpft ist. Somit nehmen sich also rund 20 KünstlerInnen der LZG dem Thema ANTON BRUCKNER an und man darf - wie immer - gespannt sein! Denn das ist das Besondere bei den Ausstellungen der Lohnzeichnergilde OÖ: die bunte Vielfalt an Stilen, Ideen und Herangehensweisen, die selbst die Teilnehmenden immer wieder überrascht und staunen läßt!

www.lohnzeichnergilde.at



ANTON
BRUCKNER
CENTRUM
ANSFELDEN

ABC – Anton Bruckner Centrum

Das ABC – Anton Bruckner Centrum ist seit seiner Eröffnung im Juni 1996 der Treffpunkt für Kultur in

Ansfelden. Publikum, Künstler und Künstlerinnen schätzen gleichermaßen die angenehme Atmosphäre des Hauses.

Das Veranstaltungszentrum bietet ganzjährig ein vielfältiges Kulturprogramm mit Kabarett, Theater, Ausstellungen, Vorträgen, Tänzen und vielem mehr.

abc.ansfelden.at

Opening: Do. 7. März, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 8. März - 14. April 2024

Di 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Eintritt frei!

Anton Bruckner Centrum

Carlonestraße 2 // 4052 Ansfelden

abc.ansfelden.at



Melanie Schober & Regina Schratzmaier MANGA IN THE MAKING

Die Bezeichnung "Manga" kommt aus dem Japanischen und bedeutet Comic. Die Ausstellung beschäftigt sich dabei mit der Entstehung eines Manga, von der initialen Idee bis hin zum fertigen Produkt. Es wird gezeigt, wie Charaktere entworfen, das Setting definiert und ein Storyboard entwickelt werden.

Neben Entwürfen und Mangaseiten werden auch farbige Illustrationen, passend zu den Geschichten und Charakteren, in der Ausstellung präsentiert.



Melanie Schober

präsentiert neben einer kleinen Auswahl an Illustrationen ihren vollfarbigen Manga "black & blue" und zeigt dabei den cleveren Einsatz von digitaler Technik. „Black & blue“ erzählt die Geschichte von Gorou Stein, dessen psychische Probleme sich als unheimliche Superkraft manifestieren.

www.melanieschober.at

www.instagram.com/rosa_maus



Regina Schratzmaier

wird im Rahmen der Ausstellung ihren Manga mit dem Titel "VISITORS" präsentieren. Der Manga wurde digital gezeichnet und handelt von einem Studenten, der in seinem Alltag zunehmend übernatürliche Phänomene wahrnimmt.

www.deviantart.com/Ogina0

www.instagram.com/Ogina_0



Seit der Eröffnung der Galerie der Stadt Traun wird das Hauptaugenmerk auf zeitgenössische Kunst gelegt – Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie prägen das Ausstellungsprogramm.

Die Kunstsammlung der Stadt Traun zählt über 800 Werke und wird ergänzt durch mehr als 10.000 internationale Fotografien.

www.traun.at

Opening: Do. 14. März, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 15. März - 5. Mai 2024

Di-So von 08 - 22 Uhr

Eintritt frei!

Galerie der Stadt Traun

Hauptplatz 1 // 4050 Traun

www.traun.at



Igor Hofbauer



Bild: Jurej Voglčič

Igor Hofbauer wurde 1974 in Zagreb geboren. Er studierte drei Jahre an der Akademie der Bildenden Künste in Zagreb.

Igor Hofbauer ist Fans alternativer Musik ein Begriff. Er prägte die visuelle Identität der Clubszene maßgeblich. Seine bekanntesten Arbeiten sind die Plakate und Flyer für den Club Močvara in Zagreb. Er entwarf mehr als 100 Plakate für den Club Močvara und andere Auftraggeber in Europa und mindestens 20 CD-Cover für kroatische und internationale Bands.

Seine Arbeit wurde auch in „The Art of Modern Rock“ veröffentlicht, einem Buch, das eine Auswahl der besten Rockplakate der letzten 50 Jahre .

Der Stil seiner Plakate und Zeichnungen ist unverkennbar und basiert auf einer Kombination aus klassischen amerikanischen Comics, Film Noir, Pop Art, deutschem Expressionismus und russischem Konstruktivismus.

In den letzten Jahren begann Igor Hofbauer Comics zu zeichnen - inspiriert von seinem Viertel, Novi Zagreb, und von Filmen, die ihn berühren.



Mit dem röda existiert ein offener, alternativer und selbstverwalteter Raum für junge zeitgenössische Kunst und Kultur in Steyr. Aus einer aufgelassenen Schnitzerei im schmucken Wehrgraben entstand

im Jahre 1997 ein Zentrum mit Veranstaltungsräumen, Proberäumen, Büros, Jugend und Kommunikationsräumen, einer Werkstatt, einem Cafe und einem Gastgarten.

www.roda.at

Suuuper Samstag: ab 16 Uhr
Künstlergespräch mit Igor Hofbauer (HRV) und
Erich Fröschl (AT)
Vorstellung des Linolschnitt Arbeitsplatz

Opening: Sa. 16. März, 19 Uhr
 Ausstellungsdauer: 17. - 23. März 2024
 15 - 18 Uhr, an Knzerttagen bis 21 Uhr
 Eintritt frei!

Konzerte: Fr. 15.3., 21 Uhr
 еряогг aus berlin

Konzerte: Fr. 22.3., 21 Uhr
 DIE BUBEN IM PELZ (A)
 Eintritte laut Webseite.

Kulturverein röda
 Gaswerksgasse 2 // 400 Steyr
www.roda.at



Hereinspaziert

1x2 **Gewinnen!** Eine Nächtigung im Romantikhotel „Im Weißen Rössl“ am Wolfgangsee für zwei Personen, www.nachrichten.at/gewinnspiele



Nextcomic-Festival 2020

Foto: Weibold



Der „Suuper Samstag“ 2023

Foto: Nextcomic-Festival



Manga-Zeichnung von Melanie Schober

Foto: Melanie Schober

Was Anton Bruckner mit Comics zu tun hat

Von 15. bis 23. 3. widmet sich das Linzer Nextcomic-Festival „Raum und Klang im Comic“. *Von David Klein*

Comic ist das populärste Medium, um Klang und Geräusche bildlich darzustellen“, sagt **Katharina Acht**. Seit 2017 kuratiert die gebürtige Gmünderin das Nextcomic-Festival, das seit 2009 jährlich hauptsächlich in Linz stattfindet und im heurigen Brucknerjahr eine Brücke zwischen dem Komponisten Bruckner und Comics schlägt. Sie selbst liebt diese literari-

sche Form, seit sie als Kind die Micky-Maus- und Asterix-Bände ihres Vaters entdeckt hat. Von 15. bis 23. 3. behandelt das Festival künstlerische Aspekte von Comics. Damit grenzt es sich von jenen ab, die sich auf deren ökonomische Seite konzentrieren. Zwölf Ausstellungen widmen sich Bruckner.

Die Eröffnung ist am 15. 3. um 19 Uhr im Festivalzen-

trum, dem Ursulinenhof. Der Steyrer Popsänger „Austrofred“ (Franz Adrian Wenzl) singt Austropoplieder zu Queen-Melodien und erklärt in einem Textbeitrag, warum Anton Bruckner für ihn der „Proto-Grufiti“ ist. Ab dann werden im Festivalzentrum Werke von mehr als 200 Künstlern ausgestellt. Ein Höhepunkt ist eine Ausstellung der französischen Monatszeitung „Le Mon-

de diplomatique“, deren letzte Seite der deutschen Ausgabe seit 2005 dem avantgardistischen, kritischen Comic gehört.

Am 16. März folgt der „Suuper Samstag“, an dem Künstler auf die Bühne geholt werden. „Danach kann man ihnen beim Arbeiten über die Schulter schauen oder sich Bücher signieren lassen“, sagt Acht.

An elf Außenstellen können Besucher stöbern. So finden drei Bruckner-Ausstellungen im Atelier Salzamt und im Restaurant Bigoli in Linz, im Anton-Bruckner-Centrum Ansfelden, sowie eine Manga-Ausstellung (japanischer



Foto: Nora Bruckmüller

Comic-Stil) in Traun statt. Acht: „Im Steyrer Kulturzentrum röda gibt es am 16. 3. zudem ein Künstlergespräch mit den Zeichnern Igor Hofbauer und Erich Fröschl.“

Am 22. und 23. 3. können Interessierte beim Online-Symposium Diskussionen verfolgen.

„Eine spannende Reise“ ist die Entwicklung der Comics für die Künstlerin Acht. „Sie haben vor 50 Jahren anders ausgesehen, und so werden sie auch in 50 Jahren anders sein. Sie werden sich immer wieder neu erfinden.“

Infos und Karten: www.nextcomic.org

"Raum & Klang"

Nextcomic-Festival gratuliert Anton Bruckner zum Geburtstag

12. März 2024, 12:21 Uhr



Katharina Acht organisiert und kuratiert nextcomic-Festival in Linz seit 2018. Foto: nextcomic hochgeladen von Philipp Gratzner

Im Brucknerjahr 2024 feiert auch das nextcomic-Festival den oberösterreichischen Komponisten. Vom 15. bis zum 23. März stehen neben Führungen und Workshops auch Lesungen und Konzerte auf dem Programm.

LINZ. "Auch wenn man es vielleicht nicht erwartet hätte, widmet sich das Next Comic Festival heuer der großen Ikone Anton Bruckner und zeigt neue Facetten", lacht der Festivalgründer Gottfried Gusenbauer. Unter dem Motto "Raum & Klang im Comic feat. Anton Bruckner" können Besucherinnen und Besucher vom 15. bis zum 23. März bei freiem Eintritt in die Welt von Graphic Novels, Illustrationen und Co. eintauchen. Eröffnung feiert nextcomic mit Austrofred im Ursulinenhof, der Festivalzentrale. Der Rock-Experte und Klassikverteher gibt am 15. März ab 19 Uhr Einblicke in das Leben und Wirken von Anton Bruckner.

Über 200 Künstlerinnen und Künstler vertreten



Bei freiem Eintritt lädt das nextcomic-Festival vom 15. bis zum 23. März zum Besuch einer der insgesamt 26 Ausstellungen ein. Foto: Alisa Matern hochgeladen von Sarah Püringer

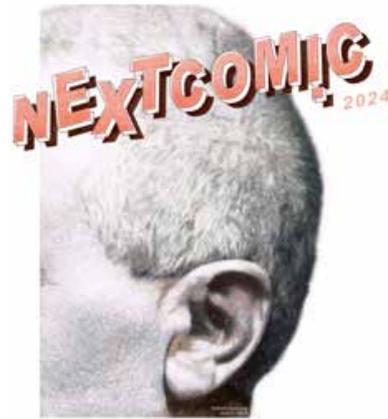
Zum Schauplatz werden heuer in Linz auch das Atelierhaus Salzamt, das Ars Electronica Center, die Grottenbahn, das StifterHaus und das Moviemento. Die Nightline findet wiederum in der Kapu statt. Insgesamt umfasst nextcomic 26 Ausstellungen von über 200 Künstlerinnen und Künstlern – Davon rücken zwölf den Jahresregenten Bruckner in den Mittelpunkt. Horst Stein thematisiert etwa anhand von Singvögeln die Konkurrenz zwischen dem oberösterreichischen Komponisten und Johannes Brahms. Zudem hat eine KI ein Comic zu Bruckner entworfen und Elisa Klemmer präsentiert ein Bruckner-ABC. "Comic ist an sich ein stilles Medium. Es kann im Kopf aber ganz schön laut werden, weil fast immer Soundwords, sogenannte Onomatopöien, vorkommen", erklärt Gusenbauer. Spiele mit Comic-Bezug gibt's beim Verein "Würfelkommando", der zum Ausprobieren einlädt und der Mal- und Zeichenworkshops veranstaltet.

Zum Suuuper Samstag



Christoph Keller stellt die Ausstellungen und Festivalbeiträge bei geführten Rundgängen vor. Foto: nextcomic hochgeladen von Sarah Püringer

Das nextcomic-Festival bietet zudem jungen Personen eine Bühne. Mit dabei sind heuer wieder die Meister:innenschule für Kommunikationsdesign mit "Fluid Sonic Spaces". Zum ersten Mal steuern auch die HTL 1 Bau und Design sowie die HBLA für künstlerische Gestaltung Beiträge bei. Am 16. März sind die Artists beim Suuuper Samstag von 10 bis 17 Uhr zu Gast im Ursulinenhof. Bei freiem Eintritt geben sie Einblick in ihre Arbeiten. Händler und Verlage laden ein, in einem breiten Angebot an Comics zu stöbern. Christoph Keller führt zudem durch die Ausstellungsbereiche. Mehr Infos und alle Veranstaltungen finden Sie online unter: [nextcomic.org](https://www.nextcomic.org)



© nextcomic

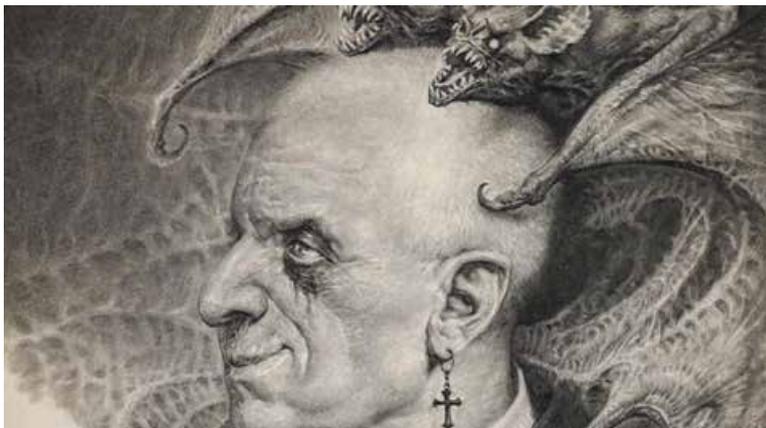
NEXTCOMIC 2024 RAUM UND KLANG IM COMIC - FEAT. ANTON BRUCKNER

nextcomic 2024 steht ganz im Zeichen von Raum und Klang. Anlass ist der 200. Jahre Geburtstag des Komponisten Anton Bruckner. Viele nextcomic-Ausstellungen setzen sich mit dem Komponisten auseinander, der größte Teil beschäftigt sich mit dem Aspekt der Raum- und Klangerfahrung im Comic. Diesen März bietet nextcomic Schauen in Linz und ganz Oberösterreich. Die Eröffnung findet am 15. März mit dem Rundgang durch das Festivalzentrum Ursulinenhof statt. Weitere Highlights: Online-Comic-Symposium, der Suuuper Samstag, Führungen, Workshops und vieles mehr.

www.nextcomic.org

**15. - 23.03.24
URSULINENHOF LINZ**

Nextcomic-Festival in Linz: Crash! Boom! Bang! mit Anton Bruckner



© Mathias Kollros
"Bruckner Gruft" von Mathias Kollros (

Mit 12 Ausstellungen über den Komponisten Anton Bruckner wird im Jubiläumsjahr eine Brücke zwischen Comic und Klassik geschlagen

Von **Claudia Stelzel-Pröll** 10.03.24, 17:00

Musik, Geräusche und Klänge in visuelle Sprache übersetzen: Das können Comics. Wer liest und schaut, hört plötzlich, wie das klingen muss. Durch sogenannte **Soundwords**, auch bekannt als **Onomatopöien**, kann der Comic die Schriftsprache imitieren und somit eine visuelle Erfahrung bieten: Wow! Oh... OMG! Boom! Schepper. Platsch! Kreisch!: Dazu hat jeder sofort Klangbilder im Ohr.

Diesen Umstand macht sich das heurige **Nextcomic-Festival** zunutze, wenn es auf den jubiläumsbedingten Bruckner-Hype aufspringt. Der Komponist und seine Musik werden in 12 von 27 Ausstellungen thematisiert.

Die **Eröffnung** steigt am 15. März um 19 Uhr im Ursulinenhof, mit dabei ist unter anderem auch Austrofred. Dort befindet sich auch das Festivalzentrum, weiters gibt es elf Außenstationen in Linz, Ansfelden, Traun und Steyr.

Bis 23. März

Fans der grafischen Künste können bis 23. März Comics, Graphic Novels, Kinder- und Kunstcomics sowie Artverwandtes wie Illustrationen, Cartoons oder Animationsfilme entdecken.



© Melanie Schober // MAUS!

Melanie Schober zeigt ihre Mangas in der Galerie der Stadt Traun

Die Ausstellungen sind das Herz der Veranstaltung, Kunstschaffende aus dem In- und Ausland werden dazu eingeladen. Das Festivalsujet stammt von dem österreichischen Künstler **Horst Stein**. Als Highlight gibt es die Schau von „**Le Monde diplomatique**“ zu sehen.

Am „Suuuper Samstag“ am 16. 3. lassen sich sowohl etablierte als auch junge Zeichner und Zeichnerinnen beim Arbeiten über die Schultern schauen. Es finden Interviews, Vorträge, Signierstunden und vieles mehr statt. Parallel dazu wird es Führungen geben.

NEXTCOMIC-FESTIVAL

Anton Bruckner auf Crashkurs mit den Sprechblasen



Linz wird wieder das Zentrum für internationale Comickunst (Bild: Regina Schrattraier)

Die Welt ist bunt und gezeichnet und voller Sprechblasen: Ab Freitag, 15. März startet das Nextcomic-Festival, es bietet insgesamt 12 Ausstellungen in Linz, Ansfelden, Traun und Steyr. Und man schlägt heuer die Brücke zum Jubilar Anton Bruckner. Der Höhepunkt des Openings ist eine Performance von Austrofred.

Das internationale Nextcomic-Festival beschäftigt sich heuer einerseits mit Raum- und Klangerfahrungen im Comic. Den Anstoß zur Beschäftigung mit „Platsch“, „Argh“ und „Uggh“ in den Sprechblasen gibt das Brucknerjahr.

Darum wird es bei der Eröffnung am Freitag, 15. März (19 Uhr) auch musikalisch, denn der Hauptact im Festivalzentrum, dem Linzer Ursulinenhof, ist ein Auftritt des Rockstars Austrofred, er verbindet Austropop mit einer Bruckner-Performance.



Anton Bruckner gezeichnet (Bild: Lohnzeichnergilde)

Einblick in die aktuelle Produktion

Andererseits präsentiert man im Festivalzentrum auf drei Stockwerken aktuelle, nationale und internationale Comics. Es werden auch Führungen geboten.

Am „Suuuper Samstag“ (16. März, ab 10 Uhr) gibt es hier Signierstunden, Verkaufstische, und man kann Zeichnern über die Schulter schauen. Weiters empfehlenswert ist das neue Kunstvermittlungsangebot für Schulen zum Thema Comicliteratur.

Festival mit 11 Außenstellen

Im Atelierhaus Salzamt ist ein großes Mural zu bestaunen und eine „Antologie“ von 32 Comic-Künstlern über Bruckner wird ausgestellt. [Nextcomic](#) ist auch in Ansfelden, Traun und Steyr mit Veranstaltungen präsent.

nextcomic: Bruckners Klänge in Soundwords übertragen

Online seit: 11. März 2024



© Lohnzeichnergilde OÖ

Im Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag Anton Bruckners widmet sich auch die 16. Auflage des nextcomic-Festivals von 15. bis 23. März dem Komponisten.

„Auch wenn man das nicht von uns erwartet, weil Bruckner eine so große Ikone ist, wollen wir noch eine ganz andere Facette hineinbringen“, meinte Festivalgründer Gottfried Gusenbauer am Montag bei der Programmpräsentation in Linz. In zwölf der insgesamt 27 Ausstellungen stehe konkret der Komponist im Zentrum.

Klang und Raum als Leitmotiv

Aber auch bei den restlichen Schauen bilden die Aspekte Klang und Raum das Leitmotiv. Dazu nutze der Comic „seine literarische Verwandtschaft mit der Schriftsprache“ aus, um Geräusche bildlich darzustellen, so die Veranstalter. Lautmalereien, Soundwords wie Boom oder Zack, verleihen dem Comic seinen eigenen Klang. Für den Künstler Horst Stein, den „Bruckner eigentlich nicht so interessierte“, war das „Zizi Bee“ nach zweieinhalb Minuten in Bruckners vierter Sinfonie Ausgangspunkt seiner 100 Farbstiftzeichnungen, die im Ursulinenhof zu sehen sind. So kreist alles um Singvögel wie Meisen, Spatzen, Tauben und Raben.

Als Narrativ dienten ihm seinerzeitige „angezettelte Applauschlachten“ in den Wiener Konzerthäusern, die für den Konkurrenzkampf Bruckner/Brahms stehen, stellte er in der Pressekonferenz den Bezug zum diesjährigen Festivalthema „Klang & Raum im Comic – feat. Anton Bruckner“ her.

Austrofred wiederum vertrete die These, so Gusenbauer schmunzelnd, dass Bruckner der „erste Gothic-Künstler“ gewesen sei. Sein Brucknertext wird von einer Bleistiftzeichnung von Mathias Kollros illustriert. Der Deutsche Steff Murschetz hat mit KI ein 3-D-Comic entworfen, zu sehen in der Ausstellung „Ungeküsst“. In der Außenstelle, dem Salzamt Linz, hat die Italienerin Vania Santi ein Brucknerpanorama in acht Tagen an die Wand gebracht.

„Wir haben es mal wieder maßlos übertrieben“, fasste Kuratorin Katharina Acht das dichte Programm für das Festivalzentrum und den elf Außenstellen – großteils in Linz, aber auch in Ansfelden, Traun und Steyr – zusammen. So wird es auch wieder ein Online-Symposium am 22. und 23. März geben. Und am „Suuuper Samstag“ können Besucher Künstler bei der Entstehung ihrer Comics zusehen.

Nextcomic 2024: Raum, Klang und Bruckner

Tips Linz-Stadt Karin Seyringer, 04.03.2024 18:08

LINZ. Das beliebte Festival „Nextcomic“ widmet sich in seiner 2024er-Ausgabe von 15. bis 23. März dem Motto „Raum & Klang im Comic“, und gibt dabei auch Jubilar Anton Bruckner viel Raum. Festivalzentrum ist wieder der Ursulinenhof.



photo_library Am Suuuper-Samstag kann man besonders gut in die Comic-Welt eintauchen. (Foto: nextcomic)

Österreichs einzigartiges Comicfestival lädt wieder zu einer Entdeckungsreise durch gezeichnete Welten ein. Im Festivalzentrum Ursulinenhof erstrecken sich nationale und internationale Comic-Positionen über drei Stockwerke. 2024 gibt es 27 Ausstellungen mit Werken von über 200 Artists zu entdecken. Als Ausstellungshighlight gibt es eine große Schau von LE MONDE diplomatique. Zwölf Ausstellungen setzen sich mit Anton Bruckner auseinander.

Eröffnung am Freitag, Suuuper-Samstag

Offiziell eröffnet wird das Festival am Freitag, 15. März, 19 Uhr, unter anderem mit Austrofred. Die Eröffnungsparty mit Konzerten findet anschließend in der KAPU (Eintritt: 25 Euro) statt.

Der 16. März steht ganz im Zeichen des „Suuuper-Samstags“. Etablierte Künstler und junge Zeichner lassen sich dabei beim Arbeiten über die Schultern schauen. Händler und Verlage laden ein, in einem breiten Angebot an Comics zu stöbern. Auch finden Interviews, Vorträge, Signierstunden und vieles mehr statt – eine tolle Gelegenheit, Comic-Artists hautnah zu erleben.

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag, 17. März, warten kurzweilige kostenlose Führungen durch die Ausstellungen im Ursulinenhof. Infos/Anmeldung unter: www.nextcomic.org

Vielfältiges Rahmenprogramm und weitere Ausstellungen

Abgerundet wird das Festival mit einem Online-Comic-Symposium (22. und 23. März), bei dem nationale und internationale Comic-Koryphäen teilnehmen. Zudem wartet wieder ein spannendes Rahmenprogramm, darunter „All U Can Play“-Partys im Linzer Spieleverein „Würfelkommando“ in der Fadingerstraße 11.

Ausstellungen warten auch wieder außerhalb des Ursulinenhofs: Im Anton Bruckner Centrum Ansfelden widmet die Lohnzeichnergilde OÖ Anton Bruckner einen bunten Geburtstrauß, in der Galerie der Stadt Traun ist eine große Manga-Schau zu sehen, im Moviemento ist die Werkschau „Digital Arts“ des FH Campus Hagenberg zu sehen, in fließende Comic-Klangräume entfährt die Meisterschule für Kommunikationsdesign im Ars Electronica Center. Auch das Stifterhaus, das Salzamt, die HTL1 und die Grottenbahn sind mit spannendem Programm wieder Teil des Nextcomic-Festivals www.nextcomic.org

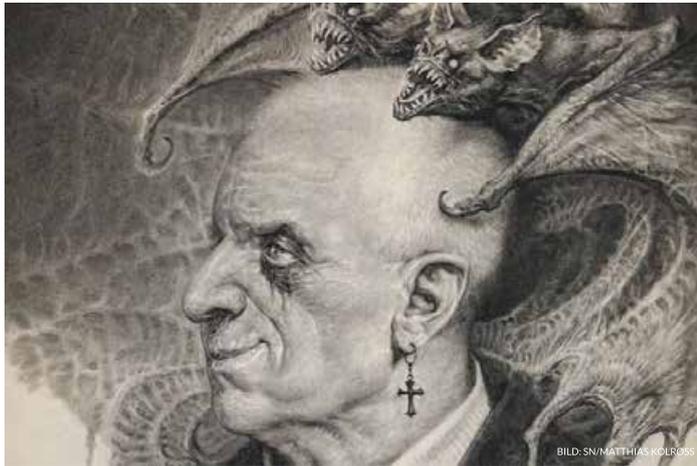
Nextcomic-Festival: Boing, Zack, Peng - wie der Sound die Comics klingen lässt

von
BERNHARD
FLIEHER

Dienstag
12. März 2024
18:31 Uhr

511 PLUS

Nextcomic ist Österreichs wichtigster Treffpunkt für Comic-Kunst. Aber wie können Comics klingen?



Gezeichnete Geister: Anton Bruckner ist als Comic-Vorlage großes Thema beim Festival „Nextcomic“.

Mit der Musik in Bildern ist das so eine Sache. Es fehlt der Klang. Andererseits gibt es Bilder, da entsteht dann Kopfmusik. So eines hat Mathias Kollros von Anton Bruckner gezeichnet. Da winden sich Drachen um den Glatzenkopf des unheimlich ...

Nextcomic 2024 – Raum und Klang im Comic – feat. Anton Bruckner / OÖ Kulturquartier and various locations, Linz

Von **CREATIVE AUSTRIA** -



(c) Regina Schratzmaier // Gina

15.03.2024 – 23.03.2024

Die heurige nextcomic steht, anlässlich des 200 Jahre Jubiläums des Komponisten Anton Bruckners, ganz im Zeichen von Raum- und Klangerfahrungen im Comic.

Der größte Teil der Ausstellungen wird sich mit dem Aspekt Klang und Raumerfahrungen im Comic beschäftigen. Der Comic nutzt seine literarische Verwandtschaft mit der Schriftsprache geschickt aus, um Klang und Geräusche bildlich darzustellen. Durch die Verwendung von Soundwords, auch bekannt als Onomatopöie, kann der Comic die Schriftsprache imitieren und somit eine einzigartige visuelle Erfahrung bieten. Obwohl Soundwords auch in der schriftlichen Literatur verwendet werden können, sind sie ein typisches visuelles Merkmal des Comics und ermöglichen es dem Leser, Geräusche und Klänge auf eine visuell ansprechende Weise zu erleben.

Nextcomic 2024

Raum und Klang im Comic – feat. Anton Bruckner

15.03.2024 – 23.03.2024

OÖ Kulturquartier and various locations

<https://www.nextcomic.org>

KONTRAHENTEN ALS KUNST-COMIC

die KUNSTSAMMLUNG – Sammlung und mehr

Anneliese M. Geyer

AB MITTE MÄRZ FINDET IM LINZER URSULINENHOF das jährlich wiederkehrende nextcomic-Festival eine seiner Hauptbühnen. Die KUNSTSAMMLUNG beteiligt sich im Rahmen des Bruckner-Jahres hierbei mit einem ganz besonderen Gustostückchen: Horst Steins bildhafte Auseinandersetzung mit den musikalischen Schwergewichten und Kontrahenten Anton Bruckner und Johannes Brahms.



Foto: Horst Stein

Er erzählt von angezettelten Applaus-schlachten und künstlerischer Konkurrenz, von verkorkster Liebe, Lust und Leidenschaft, von überlieferten Schlagabtausche als O-Töne in Sprechblasen, vom Einfluss der Musikkritik ihrer Zeit und er visualisiert Bruckners Vierte Sinfonie mit ZIZI BEE, kurz: Horst Stein beschreibt mit allen Sinnen, was uns ein Komponisten-Ohr (Mund, Nase, Stirn) erzählt ...

Wir schreiben das Jahr 1889: Johannes Brahms und Anton Bruckner sitzen sich, wie so oft, im Wiener Gasthaus „Zum Roten Igel“ gegenüber. Es ist ihr gemeinsames Stammlokal, obwohl man sich eigentlich aus dem Weg geht. Beider Lieblingsgericht ist Selchfleisch mit Knödeln ...

1896 sitzen sich Bruckner und Brahms in zwei Logen im ausverkauften Wiener Konzertverein gegenüber, beider Werke werden aufgeführt, ihre Anhänger bekämpfen sich durch jeweils tosenden Applaus ...

Bildhaft erzählt Horst Stein durch „Kulturfolger“, allesamt Singvögel, wie Amsel, Meise, Fink und Star, Tauben, Raben, Spatzenschar, aus der Konstellation zweier großer Komponisten, und wie etwas „Gestriges“ schnell „Heutiges“ sein kann. Ein humorvoll kritisches, pointiertes Bild ihrer künstlerischen Auseinandersetzung, ihrer Kunst selbst und ihres Lebens. Das Ganze eingebettet in den Diskurs der Zeit mit Verweisen ins Heute in Form der künstlerischen Untersuchung im Comic.

Geboren 1970 in Schärding am Inn, studierte Horst Stein in Salzburg an der Universität Mozarteum Bild-

hauerei in der Klasse von Ruedi Arnold. Seit 2002 lebt und arbeitet er in Wien.

Im Bereich der Bildenden Kunst hatte er bislang Einzelausstellungen und Stipendien in Wien, Rom, Köln, Linz und New York, er beschäftigt sich mit Fotografie, Foto-Installationen, Malerei, Film, Objekten und Zeichnung. Seine Werke befinden sich in staatlichen Sammlungen und Museen.

Ausstellungseröffnung:
Freitag, 15. März 2024, um 18 Uhr
in der Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG, Ursulinenhof, 2. Stock
Ausstellungsdauer: bis 21. Juni 2024

Öffnungszeiten der Studiogalerie während des nextcomic-Festivals:
Freitag, 15. März: 18 – 21:30 Uhr
Samstag, 16. und Sonntag, 17. März geschlossen
Montag, 18. bis Freitag, 22. März: 14 – 18 Uhr
Samstag, 23. März geschlossen

Öffnungszeiten außerhalb des Festivals:
Dienstag bis Freitag 14 – 18 Uhr,
montags und feiertags geschlossen

www.diekunstsammlung.at

Bruckner, Brahms und eine wilde Applauschlacht

Der Innviertler Künstler Horst Stein bringt beim Nextcomic-Festival den Komponistenkrieg humorvoll auf den Punkt

VON HERBERT SCHORN

Am 12. Jänner 1896 erreicht die Konkurrenz zwischen den Komponisten Anton Bruckner und Johannes Brahms einen Höhepunkt. Bei einem Konzert im Wiener Musikverein werden Werke beider gespielt. Es kommt zur Applauschlacht, bei der sich die Fans in ihren Ovationen gegenseitig zu übertrumpfen versuchen. Diesen Komponistenkrieg nahm der Innviertler Künstler Horst Stein zum Anlass für seine neue Ausstellung, die am Freitag im Rahmen des Linzer Nextcomic-Festivals eröffnet wird. In 100 Zeichnungen, die er akribisch, beinahe fotorealistisch mit Farbstiften malte, bringt er die Rivalität auf den Punkt, unter anderem mit der Darstellung von Vögeln. „Ich wollte Kunstwerke mit einem niederschweligen Zugang schaffen, der aber trotzdem durchdacht ist“, sagt der 53-Jährige.

Seine Schau „bru = #bra“ ist eine von insgesamt 27 Ausstellungen, die beim Nextcomic-Festival gezeigt werden. Es läuft von 15. bis 23. März (Steins Ausstellung in der

Studiogalerie der Kunstsammlung im Ursulinenhof Linz sogar bis 21. Juni), nicht weniger als zwölf setzen sich mit Anton Bruckner auseinander – gerade weil man es von einem Comic-Festival nicht erwarten würde, wie Festivalgründer Gottfried Gusenbauer sagt: „Wir

NEXT COMIC

Das Festival läuft vom 15. bis 23. März. Das Festivalzentrum befindet sich im Ursulinenhof, Ausstellungen gibt es u. a. auch im Ars Electronica Center, Atelierhaus Salzamt sowie in Ansfelden (Anton-Bruckner-Centrum), Traun (Galerie der Stadt) und Steyr (Kulturverein röda). Infos: nextcomic.org

Der Spielverein Würfelkommando öffnet von 15. bis 21. März sein Lokal in der Fadingerstraße 11 täglich ab 16 Uhr. Dort können die Besucher Spiele aller Art spielen oder basteln. Info: wuerfelkommando.at

wollen eine ganz andere Facette in das Brucknerjahr hineinbringen.“ Daher lautet das Thema „Klang & Raum im Comic - feat. Anton Bruckner“. Comic sei eigentlich ein stilles Medium: „Es kann aber ganz schön laut werden“, sagt Gusenbauer, der das Festival mit Kuratorin Katharina Acht leitet.

200 Künstler beteiligt

So zeigen in der Galerie „Die Kunstschaffenden“ im Erdgeschoß des Ursulinenhofs mehrere Künstler ihre „Bruchstücke“ zu Anton Bruckner, im Atelierhaus Salzamt gibt es eine „Antonologie“ mit Bildern zahlreicher Comic-Maler und einem Text zum Komponisten von Austrofred zu sehen. Der Steyrer Sänger ist auch bei der Eröffnung am 15. März um 19 Uhr im Ursulinenhof zu Gast, wo er aus seinem Text lesen wird. Von den insgesamt 200 Künstlern werden aber auch viele andere Themen bearbeitet, etwa Österreich-Klischees von Andre Breinbauer oder die Geburtsstunde des italienischen Faschismus von Ivan und Zoran Smiljanic (beide in der Clubgalerie).



100 Bilder zeichnete Horst Stein mit Farbstift für seine Ausstellung. (Stein, nextcomic, hes)



Andre Breinbauer: „Made in Austria“



Der Künstler vor seinen Bildern

24 ||| Linzer Nachrichten BERICHTE AUS DEM ZENTRALRAUM

MONTAG, 18. MÄRZ 2024 | WWW.NACHRICHTEN.AT/LINZ

ÖÖNachrichten



Premiere für HBLA-Schüler

Mit 20 Arbeiten in unterschiedlichster Form sind Schülerinnen und Schüler der HBLA für künstlerische Gestaltung in Linz erstmals am „Nextcomic“-Festival in Linz beteiligt. Im vierten Jahrgang wurden anlässlich des Brucknerjahres Comic-Geschichten zu Anton Bruckner gestaltet. Die Schülerarbeiten sind unter dem Titel „Raum & Klang im Comic feat. Anton Bruckner“ bis 24. März im U-Hof in Linz zu sehen.

Foto: HBLA

"Manga in the Making" - Besucher können Entstehung japanischer Comics live erleben

Tips Linz-Land Untersmayr Melissa, 06.03.2024 10:30

TRAUN. Ab 15. März präsentiert die Galerie der Stadt Traun Comics in japanischem Stil, sogenannte Mangas. Besucher können dabei hinter die Kulissen blicken – von der initialen Idee bis zum fertigen Werk geben die Manga-Künstlerinnen Melanie Schober und Regina Schrattraier Einblicke.



Von links: Melanie Schober und Regina Schrattraier mit ihren Comics (Foto: Werner Redl)

Laut Gottfried Gusenbauer, Direktor des Karikatur-Museums Krems, ist Melanie Schober „die beste Mangazeichnerin Österreichs“. Am 14. März um 19 Uhr wird er die Ausstellung „Manga in the Making“ in der Trauner Stadtgalerie eröffnen, wo Werke der 38-Jährigen im japanischen Comic-Stil präsentiert werden.

Entstehung sichtbar machen

In Kooperation mit dem Nextcomic-Festival Linz holt man zwei talentierte Künstlerinnen – Melanie Schober und Regina Schrattraier – vor den Vorhang. So werden Einblicke in die Entstehung eines Mangas von der initialen Idee bis zum fertigen Produkt gewährt: Wie werden Charaktere entworfen, wie das Setting definiert und ein Storyboard entwickelt? All jene und noch mehr Fragen sollen in der Ausstellung beantwortet werden, denn hinter jedem Manga steckt eine Menge Arbeit und Vorbereitung.

Besuch bis 5. Mai möglich

Ein klassischer Manga zeichnet sich zumeist durch schwarze Tusche sowie den Einsatz von Rasterfolien und Schraffierungen aus. Charaktere werden typischerweise mit großen, ausdrucksstarken Augen und kleinen Nasen dargestellt. Die Hintergründe hingegen bleiben weitgehend realistisch. In der Stadtgalerie sind nicht nur Entwürfe, einzelne Mangaseiten sowie farbige Illustrationen ausgestellt.

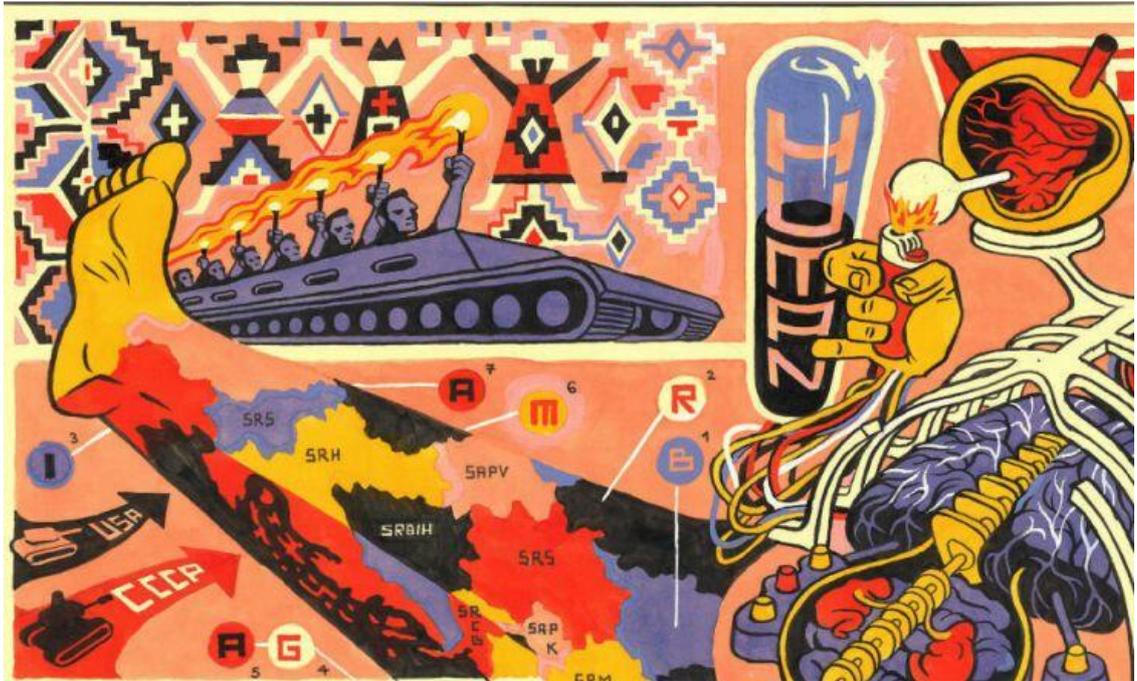
Schrattraier präsentiert ihren digital gezeichneten Manga „Visitors“, welcher von einem Studenten handelt, der in seinem Alltag zunehmend übernatürliche Phänomene wahrnimmt. Auch Schober wird einen vollständigen Manga ausstellen: „Black & blue“ erzählt die Geschichte von Gorou Stein, dessen psychische Probleme sich als unheimliche Superkraft manifestieren. Autobiografische Elemente werden in einer fantasievollen Geschichte rund um Liebe, Sexualität und die Suche nach dem Selbst verpackt.

Ausstellungsdauer bis 5. Mai (geöffnet Dienstag bis Sonntag, zwischen 8 und 22 Uhr).

Künstlergespräch und Vernissage beim Nextcomic im Röda

Tips Steyr Angelika Hollnbuchner, 07.03.2024 13:43

STEYR. Der international tätige Künstler Igor Hofbauer aus Zagreb ist beim diesjährigen nextcomic-Festival in Steyr zu Gast.



photo_library Arbeit von Igor Hofbauer (Foto: I. Hofbauer)

Die Kooperation des Kulturhauses Röda mit dem Linzer nextcomic-Festival geht in die nächste Runde. In einer Ausstellung nähern sich die Besucher wieder dem Comic und seinen Techniken. Dafür konnte heuer Igor Hofbauer gewonnen werden, der dabei mit Erich Fröschl von der Galerie Steyrdorf in Sachen Linolschnitt zusammenarbeitet.

Am Samstag, 16. März, findet um 16 Uhr ein Künstlergespräch mit Hofbauer und Fröschl im Röda statt, die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Die Ausstellung öffnet dann von 17. bis 23. März jeweils von 15 bis 18 Uhr, an Konzerttagen bis 21 Uhr. Eintritt frei!

Während den Öffnungszeiten ist auch der eingerichtete Linolschnitt-Arbeitsplatz zu erkunden.

Warm-up mit Berliner Band

Am Abend vor der Eröffnung ist noch die deutsche Noise-Rock-Gruppe ERJÖRR im Kulturhaus zu erleben. Laute Gitarren und wuchtiger Fuzz-Bass, unterstützt von eingängigen Drumbeats, verschmelzen bei dieser Formation zu einer Klangwand, die vom Gesang des schwedischen Multi-Instrumentalisten Leonard Kaage durchbrochen wird. In seinen Texten reflektiert er über das Leben in der modernen westlichen Gesellschaft, zeigt seinen Unglauben gegenüber Autoritäten und verwandelt Wut in Songs voller Tiefe und Verletzlichkeit.

Das Konzert am Freitag, 15. März, beginnt um 21 Uhr. Ebenfalls dabei ist die bis ins Ennstal Wurzeln schlagende Wiener Gruppe „Neps“ mit ihrer neuen Single.

Neo-Roithamerin kuratiert nextcomic-Festival

ROITHAM/LINZ. In wenigen Tagen eröffnet das nextcomic-Festival, das mit zahlreichen Ausstellungen in die Welt der Comics einlädt. Kuratorin der 27 Ausstellungen im Festivalzentrum im Ursulinenhof ist die Künstlerin und Neo-Roithamerin Katharina Acht.



photo_library Katharina Acht (Foto: nextcomic)

Leben und Arbeiten in einem Haus im Grünen: Diesen Traum haben sich die Fotografin Katharina Acht und ihr Mann, der Illustrator Mathias Kollros, gemeinsam mit ihrem Sohn in Roitham erfüllt. Von ihren Ateliers aus bereiten sie ihre Ausstellungen vor.

„Leidenschaft zum Organisieren“

Katharina Acht, freischaffende Künstlerin mit dem Schwerpunkt Fotografie, organisiert und kuratiert seit 2018 das nextcomic-Festival in Linz. Eine „Leidenschaft zum Organisieren“ habe sie zu ihrer Aufgabe gebracht, erzählt sie mit einem Schmunzeln. Für die aktuelle Ausgabe des Festivals, die am 15. März startet und bis zum 23. März dauert, hat sie insgesamt 27 Ausstellungen gestaltet, verteilt auf drei Stockwerke im Ursulinenhof. Über 200 Künstler sind beim Festival vertreten.

Einer der Aussteller ist der Illustrator Mathias Kollros. Katharina Achts Ehemann ist bekannt als einer der Künstler die für das internationale Sammelkartenspiel „Magic: the Gathering“ malen. Beim nextcomic-Festival präsentiert er Zeichnungen des Komponisten Anton Bruckner - darunter eine, die den Komponisten nach einer Textvorlage des Künstlers Austrofred als „Grufti“ zeigt.

Comic-Festival startet am 15. März

Zum Organisieren gibt es für Katharina Acht beim nextcomic-Festival wahrlich genug: Eröffnet wird es am Freitag, 15. März, 19 Uhr. Tags darauf lassen sich beim „Suuper-Samstag“ etablierte Künstler und junge Zeichner beim Arbeiten über die Schultern schauen. Händler und Verlage laden ein, in einem breiten Angebot an Comics zu stöbern. Auch finden Interviews, Vorträge, Signierstunden und vieles mehr statt – eine Gelegenheit, Comic-Artists hautnah zu erleben.

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag, 17. März, warten kostenlose Führungen durch die Ausstellungen im Ursulinenhof. Infos/Anmeldung unter: www.nextcomic.org

Vielfältiges Programm

Abgerundet wird das Festival mit einem Online-Comic-Symposium (22. und 23. März), bei dem nationale und internationale Comic-Koryphäen teilnehmen. Zudem wartet wieder ein spannendes Rahmenprogramm, darunter „All U Can Play“-Partys im Linzer Spieleverein „Würfelkommando“ in der Fadingerstraße 11.

Ausstellungen gibt es auch außerhalb des Ursulinenhofs: Im Anton Bruckner Centrum Ansfelden widmet die Lohnzeichnergilde OÖ Anton Bruckner einen bunten Geburtstagsstrauß, in der Galerie der Stadt Traun ist eine große Manga-Schau zu sehen, im Movimiento ist die Werkschau „Digital Arts“ des FH Campus Hagenberg zu sehen, in fließende Comic-Klangräume entfährt die Meisterschule für Kommunikationsdesign im Ars Electronica Center. Auch das Stifterhaus, das Salzamt, die HTL1 und die Grottenbahn sind mit spannendem Programm wieder Teil des Nextcomic-Festivals www.nextcomic.org

ÖBERÖSTERREICHERIN DES TAGES

Liebhaberin kunstvoller Comics

Katharina Acht kuratiert das Linzer Nextcomic-Festival von 15. bis 23. 3.

VON DAVID KLEIN

In einer großen Kiste voller Comics ihres Vaters stöberte Katharina Acht als Kind regelmäßig. In der Sammlung war „aus jedem Dorf ein Hund“, erinnert sie sich – „von Micky Maus über Asterix bis hin zum Satiremagazin Mad“. Auch heute sammelt die 42-jährige Fotokünstlerin noch Comics – aber nur jene, die „besonders ästhetisch und künstlerisch ansprechend sind. Das steht für mich teilweise sogar über dem Inhalt“, sagt die in Ohlsdorf aufgewachsene Kuratorin des Nextcomic-Festivals, und lacht.

Zum sechsten Mal kuratiert Acht heuer das Linzer Festival, das von 15. bis 23. März künstlerische Aspekte von Comics beleuchtet. Unter dem Titel „Raum und Klang im Comic“ verbindet es die literarische Form mit dem Komponisten Anton Bruckner.

In der HTL für Grafikdesign in Linz und durch Praktika bei Fotografen entdeckte Acht ihre Liebe zur Fotografie. Nach ihrem Studium an der Linzer Kunstuni und Jobs bei Foto- und Werbeagentu-



Foto: Nextcomic

„Comics, die künstlerisch ansprechend sind, sammle ich. Ästhetik steht für mich teilweise sogar über dem Inhalt.“

■ **Katharina Acht**, Fotokünstlerin und Festivalkuratorin

ren wagte sie 2010 den Schritt, sich mit der Kunst selbstständig zu machen. „Ich brauche Freiheit. Irgendwann muss man einfach seine Sache verfolgen. Ich habe mir damals gedacht: Was soll schon groß schiefgehen?“, sagt Acht. Einnahmen erhält sie auch etwa aus Fotokursen, dem Unterrichten an der Kunstuni und Veranstaltungsfotografie.

Bis zur Corona-Pandemie stellte sie ihre Bilder auch etwa in Ungarn, den Niederlanden und Deutschland aus. „Es war eine aufregende Zeit. Man lernt dabei spannende Leute kennen“, sagt sie. Auch während Corona ruhte Acht nicht, sondern fotografierte verwaiste Cafés, um deren stille Schönheit festzuhalten.

Im vergangenen Jahr erfüllte sie sich schließlich „ihren Traum von einem eigenen Atelier“ und zog dafür mit ihrem Mann und ihrem Sohn von Linz nach Roitham am Traunfall. Nach dem Nextcomic-Festival wird sich die Künstlerin, die vom Wesen her eigentlich eher Ruhe und Einsamkeit sucht, wieder in die stille Natur zurückziehen – und fotografieren.

nextcomic 2024

Katharina Acht & Mathias Kollros bereiten Festival vom Salzkammergut aus vor

6. März 2024, 08:55 Uhr



Katharina Acht organisiert und kuratiert nextcomic-Festival in Linz seit 2018. Foto: nextcomic hochgeladen von Philipp Gratzler

Die Kuratorin des nextcomic-Festivals Katharina Acht und ihr Mann Mathias Kollros sind vor kurzem mit ihrem Sohn nach Roitham am Traunfall gezogen und bereiten von ihren Ateliers aus die Ausstellungen vor.

ROITHAM AM TRAUNFALL, OÖ. nextcomic 2024 steht ganz im Zeichen von Raum- und Klangerfahrungen im Comic. Anlass für dieses Thema ist das 200 Jahre Jubiläum des Komponisten Anton Bruckner. Heuer werden – in Linz, Ansfelden und Traun – zwölf Ausstellungen präsentiert, die sich mit dem Komponisten auseinandersetzen. Der größte Teil der Festivalbeiträge wird sich mit dem Aspekt Klang- und Raumerfahrungen im Comic beschäftigen. Nähere Details zu Ausstellungen und Openings unter www.nextcomic.org

Neu in Roitham: Katharina Acht und Mathias Kollros

Katharina Acht, freischaffende Künstlerin mit dem Schwerpunkt Fotografie, organisiert und kuratiert seit 2018 das nextcomic-Festival in Linz. Derzeit befindet sie sich in der heißen Phase der Vorbereitungen. Das Festival eröffnet am 15. März. In wenigen Tagen werden die 27 Ausstellungen im Ursulinenhof aufgebaut.



Mathias Kollros ist bekannt als einer der Künstler des internationalen Sammelkartenspiels „Magic: the Gathering“. Foto: nextcomic hochgeladen von Philipp Gratzler

Mathias Kollros, Illustrator und bekannt als einer der Künstler die für das internationale Sammelkartenspiel Magic: the Gathering malt, ist mit seinen Vorbereitungen schon fertig. Er präsentiert Zeichnungen des Komponisten Anton Bruckner. Die Gruppenausstellung der Lohnzeichnergilde OÖ eröffnet schon diesen Donnerstag. Hier ist er mit zwei Zeichnungen vertreten. Eine Arbeit ist auch im Festivalzentrum im Ursulinenhof zu sehen. Er illustrierte Anton Bruckner als „Grufft“ nach der Textvorlage von Austrofred.

24 Stunden mit Bleistift und Pinsel

Einen eigenen Comic zeichnen an nur einem Tag: Das war die Aufgabe bei der 24-Stunden-Comic-Session an der Stuttgarter Merz-Akademie. 22 Teilnehmer aus der Region stellen sich der Herausforderung – und schaffen kleine Kunstwerke und spannende Geschichten.

Von Annika Mayer

Der Countdown läuft am Sonntagvormittag an der Merz-Akademie in Stuttgart. Noch eineinhalb Stunden haben die Teilnehmer der 24-Stunden-Comic-Session der Stuttgarter Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien Zeit, um ihren eigenen Comic fertigzustellen. Seit Samstagmittag sitzen sie über ihren Werken. Es herrscht konzentrierte Stille, auf den Tischen liegen Pinsel, Stifte und Papier verstreut, manche arbeiten auch digital. „Jetzt ist gerade eine gute Phase. Es gab Kaffee und Brezeln zum Frühstück“, sagt Florian Bayer beim Blick in den Raum. Er ist Professor für Illustration an der Merz-Akademie. Gegen zwei Uhr nachts habe das anders ausgesehen: „Die Leute haben gekämpft und lagen teilweise mit dem Kopf auf der Tischplatte. Aber da beißt man sich durch.“

Die Regeln der Comic-Session sind simpel: 24 Stunden durchhalten und in dieser Zeit einen Comic produzieren, der aus 24 Seiten oder 100 Einzelbildern besteht, erläutert Bayer. Das Format geht auf den amerikanischen Comiczeichner und -theoretiker Scott McCloud zurück. Eine Variation hat die Merz-Akademie noch eingebracht: Die Comics sollen sich mit dem Thema Überfluss auseinandersetzen. Ein

„Stuttgart hat eine spannende Comic-community, experimentell und mutig.“

Florian Bayer,
Professor

Thema, das viel Spielraum lassen soll. Denn von Konsumkritik bis zum Stuttgart-Bezug mit Blick auf den Neckar ist alles möglich. In der Comicszene seien die 24-Stunden-Sessions mittlerweile ein etabliertes Format, in Deutschland gebe es das aber bis jetzt nur selten, sagt Bayer. An der Merz-Akademie finden sich zum ersten Mal 22 Comicfans aus der Region für eine 24-Stunden-Session zusammen. Sowohl erfahrene Comiczeichner als auch Neulinge sind dabei.

Die Veranstaltung findet im Rahmen eines Onlinesymposiums zu Comics und Aktivismus statt, das im Zeichen des Nextcomic-Festivals in Linz steht, erläutert die Rektorin Barbara Eggert. Sie hat einen Dokortitel in Kunstgeschichte und ist Comicforscherin. Die Comic-Session solle die Community stärken und untereinander vernetzen. Und das funktioniert. „Es ist eine ruhige, vertiefte Atmosphäre, die Teilnehmer sind wertschätzend und motivierend untereinander“, sagt Bayer. Wenn jemand nicht weiterkommt, wird zusammen diskutiert und die Geschichte weitergesponnen. „Stuttgart hat eine spannende Comiccommunity, experimentell und mutig“, findet der Professor. Die 24-Stunden-Comic-Session an der Akademie sei die erste in der Stadt.

Florian Bayer und Barbara Eggert sind die ganze Nacht dabei gewesen und haben selbst



Illustratorin Lena Steffinger nutzt die Comic-Session, um sich mit anderen zu vernetzen.

Foto: Lichtg4/Zophia Senka



Bei der Comic-Session entstehen Werke in unterschiedlichsten Stilen.



Auch Florian Bayer, Professor für Illustration, zeichnet mit.



In der Merz-Akademie wird konzentriert gearbeitet.

gezeichnet, die Rektorin hat nur zwei Stunden geschlafen, erzählt sie lachend. Für die Comic-Session wurden zwei Ruheräume hergerichtet, dort haben einige Teilnehmer übernachtet.

Auf dem Tisch von Marvin Götz steht ein Energydrink, seiner Sitznachbarin fallen immer wieder die Augen zu. Er selbst hat nur eine Stunde geschlafen. „Die 24 Stunden durchziehen, das geht auf den Körper und auf den Kopf, die Hände sind irgendwann verkrampt“, sagt er. Götz macht eine Ausbildung zum Grafikdesigner und hat mit Bleistift einen Comic gezeichnet über ein Mädchen, das ein Ufo entdeckt. Seine Zeichnungen sind schon fertig, er zieht nur noch die Umrisse seines Hauptcharakters noch ein-

mal nach. Auch Barbara Marcinko ist schon fertig. „Es war eine wunderbare Atmosphäre mit netten Leuten, es hat viel Spaß gemacht“, erzählt sie. Sie hat mit Bleistift einen Comic gezeichnet über einen erfolglosen Schriftsteller, der zum Gott wird.

Swea Kittel arbeitet mit Pinsel und Gouache-Farben. In ihrem Comic, der in den Farben Rot, Schwarz und Grau gehalten ist, geht es um den Überfluss an Informationen, vor allem in Bezug auf das Smartphone und die ständigen Nachrichten, die man bekomme, erzählt sie. Die 26-jährige Stuttgarterin studiert an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste und kommt aus der Malerei. Trotzdem ist sie dabei. Sie habe sich schon lange für Comics interessiert, erklärt Swea

Kittel. Deswegen sei sie am Samstag und Sonntag zur 24-Stunden-Session an die Merz-Akademie gekommen.

Lena Steffingers Zeichnungen sehen eher aus wie kleine Kunstwerke als wie ein typischer Comic. Die 34-jährige Illustratorin hat den Fluss in der Natur als Ausgangspunkt für ihr Werk genommen. Ihr hat der Tag gut gefallen. „Ich finde die Atmosphäre hier schön und die Energie, die in einen übergeht, ist richtig gut.“ Sie nimmt teil, um sich mit anderen Leuten zu vernetzen und weil sie gerne konzentriert an einem Werk arbeiten wollte. Aus der Comic-Session könne sie sehr viel für sich mitnehmen. „Ich würde direkt noch einmal mitmachen“, sagt sie. „Erst einmal aber noch schlafen.“

ORF TVTHEK Suche

Favoriten Sendung verpasst Sendungen A-Z ▾ Im Fokus History LIVE

Festival "Next Comic" in Linz

15:06 20:21

⏮ ⏪ ⏩ ⏭ ⏸ ⏹ ⚙

 Linzer Autofrühling im Design Center 04:01 Min.	 Fußball: Rapid - LASK 01:41 Min.	 Fußball: BW Linz - Lustenau 01:21 Min.	 Festival "Next Comic" in Linz 02:52 Min.	 Fernsehlegende Teddy Podgorski ist tot 01:44 Min.	 Hinweis + Verabschiedung 00:38 Sek.
--	---	---	---	--	--

JETZT: PROMAT POP-UP PLAYER 🔍 🗨️ 📺 📱 📧

RADIO FRO PROGRAMM SENDUNGEN MEDIATHEK MITMACHEN PROJEKTE ÜBER FRO

Radio FRO ist immer und überall. Wir betreiben eine der größten Mediatheken in Österreich, in der du viele Sendungen jederzeit online nachhören kannst. Einfach mal im Archiv stöbern.

nextcomic 🔍

Ergebnisse zu 'nextcomic' Kategorie ▾ Sprache ▾

Di 26. Mär	NextComic 2024 - Interview mit Edda Strobl von Tonto	8 Min.
Di 26. Mär	NextComic 2024 - Interview mit Mangazeichnerin Regina Schratzmaier	7 Min.
Di 26. Mär	NextComic 2024 - Interview mit dem OEGEC Vorstand Nicolas Dostal	7 Min.
Di 26. Mär	NextComic 2024 - Interview mit dem Brettspielverein Würfelkommando	6 Min.
Di 26. Mär	NextComic 2024 - Interview mit Vertreter*innen vom Comic Festival München	12 Min.
Mo 25. Mär	NextComic 2024 - Interview mit Comicbuchautorin Andrea Wittmann	7 Min.
Mo 25. Mär	NextComic 2024 - Interview mit Comicbuchautor André Breinbauer	9 Min.
Mo 25. Mär	NextComic 2024 - Interview mit Comicbuchautor Vinz Schwarzbauer	3 Min.
02. Nov. 23	Geschichte und Ausblick der Comiczene in Österreich	

Radio FRO auf dorfv

Du schaust lieber, anstatt zu hören? Auf dorfv kannst du das Programm von Radio FRO nachsehen.

[Videos anschauen](#)

Archiv

Du möchtest Beiträge bis zurück ins Jahr 1999 nachhören, im Archiv recherchieren und Dateien auch herunterladen?

Nutze das Cultural Broadcasting Archive, Österreichs größtes, zivilgesellschaftliches Radioarchiv.

[Zum CBA Archiv](#)

Newsletter

Immer wissen, was gespielt wird! Erhalte wöchentlich Programmtipps und Infos über aktuelle Aktivitäten.

[Zur Anmeldung](#)

Dein freies Radio braucht dich!

Werde Mitglied im FRO-Freundeskreis und unterstütze unsere Arbeit.

[Jetzt Freund*in werden](#)

nextcomic förderer



mit Unterstützung von
Kultur



Linz Kultur **L_nz**

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

nextcomic partner

● Ursulinenhof
● Linz



dieKUNSTSAMMLUNG (K)
des Landes Oberösterreich



DIE KUNST
SCHAFFENDEN
GALERIE IM ÖÖ KULTURQUARTIER



 StifterHaus



ARTIVIVE

Merz Akademie
Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Medien, Stuttgart
staatlich anerkannt



artist in residence
AIR
Niederösterreich

galerie
der Stadt Traun
mit 1. Ehrenmitglied Prof. Wilfried Fuchsberger

LINZ TOURISMUS



HTLO
BAU UND DESIGN LINZ

MKD
MEISTERSCHULE
FÜR KOMMUNIKATIONSDISIGN



MOVIMENTO

Digital Arts
CAMPUS HAGENBERG

ortweinschule
RESTAURANT, BIERGÄREREI

KAPU

AG **Comicforschung**
Forschung für Medienwirtschaft (FM)



ANTON
BRUCKNER
CENTRUM
ANSFELDEN



Impressum: Festivalgründer, Obmann Kunstverein lin-c, Programmbeirat: Gottfried Gusenbauer; Kuratorin: Katharina Acht; Suuper Samstag, Führungen, Kunstvermittlung: Christoph Keller; Symposium: Barbara M. Eggert; Technische Leitung: Roswitha Angerer; Festival-sujet: Horst Stein; Grafik Werbemittel: Katharina Acht; Webpage, FB, Insta: Katharina Acht; Danke an das Team des Ursulinenhofs und an alle künstlerischen Leiter und Projektverantwortlichen der NC-Locations; für den Inhalt verantwortlich: Kunstverein lin_c www.lin-c.net // nextcomic-Festival, Landstraße 31, 4020 Linz. Alle Angaben ohne Gewähr. www.nextcomic.org